

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt der stadt



eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

41. Woche
10. Oktober 2008

„Premieren gleich im Dreierpack“, so könnte das Motto beschrieben werden, mit dem die Kerweöffnung in diesem Jahr aufwartete. Zum ersten Mal, bedingt durch den Tag der deutschen Einheit, wurde das beliebte Straßenfest auf den Freitag ausgeweitet, erstmals führten die Böhmerwäldler gemeinsam mit der Tanzgruppe aus dem ungarischen Vertesacsza einen Tanz auf und ebenso feierte der katholische Pfarrer Johannes Brandt Premiere, als er den traditionellen Fassbieranstich durchführen durfte.

Es war wahrlich ein farbenfrohes Spektakel zum Auftakt. Die Kurpfälzer Trabanten aus Heidelberg in ihren rot-weißen Kostümen hießen mit lautstarken Fanfaren willkommen, die Böhmerwäldler präsentierten einen Schwerttanz und alsbald bahnten sich die Gardien und Elferräte des Eppelheimer Carnival Clubs in traditionell von blau und orange dominiertem Gewand den Weg durchs Publikum. Am Ende des Zuges folgten Bürgermeister Dieter Mörlein gemeinsam mit dem Kerweborscht „Annares“ und seiner Kerweschlumpel Berta. Mörlein konnte dabei seine Bürgerschaft wieder von oben betrachten, denn er hatte es sich auf dem Heuwagen gemütlich gemacht. Dies ist eines jener Gefährte, die beim Stadtfest „Happy Eppelheim“ zur Begeisterung der Zuschauer durch die Straßen der Stadt gezogen werden. „Natürlich, klar, kein Wunder“, möchte der geneigte Berichterstatter formulieren, hatte Petrus doch einmal mehr seinen Beitrag zum Gelingen geleistet und vom voraus gesagten Regen keine Spur. So hatten sich bereits in den Nachmittagsstunden viele Bürgerinnen und Bürger auf dem Hugo-Giese-Platz versammelt und die Stände der Vereine füllten sich zusehends. Bevor Kerweborscht „Annares“ bei seinem Jahresrückblick die Lacher auf seiner Seite hatte, begrüßte Bürgermeister Mörlein neben den Gästen aus den Partnerstädten Dammarie-les-Lys, Wilthen, Vertesacsza und Montebelluna, die Ehrenbürger Inge Burck und Hans Stephan, den neuen katholischen Pfarrer Johannes Brandt und seinen ebenfalls frischgebackenen ungarischen Kollegen, Pfarrer Christian Tallér. „Hoher Besuch aus Berlin“, so Mörlein, war auch angereist. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Karl A. Lamers war gerne mit von der Partie und hatte sich noch wenige Stunden zuvor in Georgien vor Ort ein Bild von der dortigen alles andere als beruhigenden Lage machen können. Mörleins herzliche Grüße gingen ebenso an den neuen Bürgermeister aus Plankstadt Jürgen Schmitt, sowie an den neuen Wilthener Bürgermeister Michael Herfort. Letzterer hatte zu seinem Antrittsbesuch zur Kerwezeit einige Präsente mitgebracht.

Alle diejenigen, die gemeint hätten, sozusagen „im lockeren Galopp“ eine Bürgermeisterwahl gewinnen zu können, seien vor Kurzem ja eines Besseren belehrt worden, konnte sich Eppelheims Stadtoberhaupt eine kleine, aber feine politische Spitze nicht verkneifen.

„Es grüßt euch alle, Frau und Mann, die Berta und ihr Bräutigam“, begann wie gewohnt Kerweborscht „Annares“ seinen humorvollen Jahresrückblick. Einige Jubiläen, dreißig Jahre Kerwe, zehn Jahre Stadtrecht und vor allem zehn Jahre Bürgermeister Mörlein auf seinem Moped, gelte es zu feiern und in Sachen Fußball hatte „Annares“ sogleich eine lukrative Idee im Gepäck. Wenn Hoffenheim in der Champions-League spiele, werde das Sinsheimer Stadion doch gewiss zu klein und so könnte auf dem Eppelheimer Golfplatz durchaus eine angemessene Spielstätte errichtet werden. „So bleibt die Hopp Idee doch noch mehr als Pulverschnee“, meint der Kerweborscht. Sein Herz tue ihm weh, denke er an P-P-P, nahm „Annares“ das Schulsanierungsprojekt aufs Korn und in der Friedensstraße wäre es seiner humorigen Ansicht nach viel besser gewesen, Weinstöcke anstatt Bäume anzupflanzen. Einerseits hätte man in eben jener Straße ein herbliches Weinfest initiieren können, zum anderen wäre Eppelheim dann um ein Problem ärmer gewesen: „Bäume, die so herrlich in die Fenster sprießen“, weiß der Redner, doch suche die Stadt noch immer verzweifelt „Paten zum Gießen“. Die Sorgen bei der Kerwerede waren einmal mehr riesengroß, „ich sag ja nix, ich mein ja bloß“, schloss „Annares“ und kurze Zeit später war es an Pfarrer Brandt, den Bolzen ins Freibierfass zu jagen. Eine Aufgabe, die er mit Bravour und im wahrsten Wortsinne „mit links“ erfüllen sollte. Viele nutzten im Anschluss die Gelegenheit für einen ersten Kerwerundgang und in den Abendstunden gab es in den Straßen wie so oft kaum ein Durchkommen mehr.



Pfarrer Brandt, Eppelheim und Pfarrer Palles, Vertesacsza beim Fassbieranstich

v.l.n.r.: BM Herfort, Wilthen, Dr. K. Lamers MdB, BM Mörlein, Heiko Harig, Wilthen

Notdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

Apothekennachtdienst:**Freitag, 10.10.**

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstraße 27,
Kirchheim, Tel. 78 28 18

Samstag, 11.10.

Kurpfalz Apotheke, Mannheimer Straße 242,
Wieblingen, Tel. 83 65 10

Sonntag, 12.10.

Delphin Apotheke, Furtwänglerstraße 13,
Handschuhsheim, Tel. 41 92 77

Montag, 13.10.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Straße 61,
Kirchheim, Tel. 78 52 58

Dienstag, 14.10.

Pfaffengrund Apotheke, Im Buschgewann 45,
Pfaffengrund, Tel. 70 75 48

Mittwoch, 15.10.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6,
Heidelberg, Tel. 2 17 84

Donnerstag, 16.10.

Rhein-Neckar-Apotheke, Hauptstraße 137,
Eppelheim, Tel. 76 48 54

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen

In Eppelheim in der Stresemannstraße 31 ist eine 3 Zimmerwohnung im 2. Obergeschoss mit 77 m² zum nächstmöglichen Termine frei. Die Wohnung hat eine Kaltmiete von 453,88 Euro und eine Warmmiete von 704,88 Euro.

Die Wohnung ist nur mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein beziehbar.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Stadt Eppelheim, Schulstraße 2, Zimmer 31, Frau Sauer, Tel: 06221/794-162.

Aus dem Ortsgeschehen**Kerwe-Ausstellung des Kulturkreises im Franziskushof**

Sie hat Tradition, die Ausstellung der Werke der Hobbymaler im Franziskushof. Die Ausstellung zeigte eine große künstlerische Spannweite. Moderne, traditionelle Malerei wechselte mit Bildern, die neben der ultramodernen Malerei auch Figürliches aufzuweisen hatte. Entsprechend schwierig war dann auch die Preisvergabe durch die Juroren Angelika Dirschelt und Hans Zimmermann, kein leichtes Amt, wenn man die ausgestellten Bilder betrachtete. 17 Malerinnen und Maler stellten ihre Werke aus. Jeder konnte vier Bilder zur Wertung geben.

Bürgermeisterstellvertreter Junginger begrüßte am Samstagnachmittag die Vorsitzenden des Kulturkreises Renate Salengre-Drabben und Mathias Winkelhausen und dankte dem Kulturkreis für die geleistete Arbeit. Auch der Stellvertreter des Bürgermeisters zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt der Werke und war froh, nicht als Juror tätig sein zu müssen. Die Ehrung der Preisträger durch die Stadt Eppelheim wird, was ebenfalls Tradition hat, im Rahmen des Neujahrskonzertes am 11.01.2009 in der Rudolf-Wild-Halle stattfinden. Die Auswahl der Juroren ist so abwechslungsreich wie die Ausstellung selbst.

Mit ihrem Bild „Alte Talmühle“ war Elfriede Baier der 1. Preis sicher. Die nicht zum ersten Mal ausgezeichnete Malerin beeindruckte die Juroren mit der brillanten Bildkomposition und mit eigenwilligen Tendenzen und Farbschlägen.

Das Bild „Schachmatt“ von Raimond Manovita erhielt den 2. Preis. Bei der in Mischtechnik kreierten Collage gelang Manovita eine mutige „Verulung“ des Motivs mit kleinen Entchen als Schachfiguren. Ein wichtiges Bewertungskriterium war auch die gute handwerkliche Ausführung.

Martina Krenz mit ihrem Bild „Elefanten“ in Acryltechnik erhielt den 3. Preis. Die sehr eigenwillige und spezielle Komposition und Darstellung der Künstlerin wurde durch die Juroren hervorgehoben. Das Bild imponiert durch seine schönen Farbnuancen.



v.l.n.r.: Renate Salengre-Drabben, Raimond Manovita, Martina Krenz, BM-Stv. Karl Junginger, Elfriede Baier, Mathias Winkelhausen

Stadtbibliothek

Im Rahmen des landesweiten Literatur- und Lesefestes „Frederik-Tag“ findet in der Stadtbibliothek, Jahnstraße 1, die

**1. Eppelheimer Buchwoche
vom 17.10.-24.10.
unter dem Motto „Bella Italia“
statt.**



Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.
Freitag, 17.10.

16 Uhr Zum **Auftakt der 1. Eppelheimer Buchwoche** eröffnet Bürgermeister Dieter Mörlein die Veranstaltungsreihe bei einem Sekttempfang

19 Uhr **Lesung mit Roswitha Iasevoli „Meine Sommer in Italien“**: Eindrücke Italiens von heiter bis ernst.
VVK 7,- Euro/5,- Euro (erm.); Abendkasse 9,- Euro/6,- Euro (erm.)

Samstag, 18.10.

10-15 Uhr **Bibliotheksfest** mit Flohmarkt, musikalischem Programm, Essen und Getränken

Sonntag, 19.10.

15 Uhr **Theatercompany München mit „Clownsferien: Italienreise“**.
Eigentlich sollte es in den Ferien gaaanz weit weg gehen, aber es ist so viel dazwischen gekommen, weil Papa und Mama und der Hund und die Kinder.... – aber null Problem für Clownskinder: Sie spielen ihre Reise. Für Kinder ab 6 Jahren.
VVK: Ki. 4,- Euro/Erw. 5,- Euro; Familie (2 Erw. mit bis zu 3 Ki.) 15,- Euro
Kasse: Ki. 5,- Euro/Erw. 6,- Euro; Familie (2 Erw. mit bis zu 3 Ki.) 18,- Euro

Montag, 20.10.

19 Uhr **Kriminelle Lesung mit Felicitas Mayall**: Italien - mal Schauplatz, mal Randbühne – in Felicitas Mayalls Krimireihe um Kommissarin Laura Gottberg kommt der Süden durch. Die Autorin liest aus ihrem neuesten Laura-Gottberg-Roman und anderen Werken.
VVK 7,- Euro/ 5,- Euro (erm.); Abendkasse 9,- Euro/6,- Euro (erm.)

Dienstag, 21. 10.

von 9-12 Uhr
Lesungen in Kindergärten und Schulen mit Vorlesepaten.
Hierfür suchen wir noch Personen, die gerne vorlesen. Bitte melden Sie sich in der Stadtbibliothek unter Tel.: 76 62 90

Mittwoch, 22.10.

19 Uhr **Kulinarischer Leseabend mit italienischem 4-Gänge-Menü** (kalt/warmes Buffet) – Reservierung nötig! Für 25,- Euro (Ermäßigung auf Anfrage) incl. einem Glas Wein und einem alkoholfreien Getränk können Sie sich an diesem Abend kulinarisch und akustisch verwöhnen lassen: Elisabeth Klett liest aus „TOSKANA-Brunnen, Burgen und Brunello“ (Felicitas Mayall); Harfenmusik mit Sigrid Haselmann

Donnerstag, 23.10.

ab 12 Uhr Giuseppe Cibella, Dozent an der Volkshochschule Heidelberg, gibt für Schüler ab der 8. Klasse in der Stadtbibliothek eine **Einführung: Italien – Land und Leute Bella Italia – ein Land mit vielen Seiten**. Dr. Bühner vom Förderkreis der Stadtbibliothek Eppelheim zeigt uns eine Seite davon. Ein Diavortrag über Apulien und ein italienisches Buffet des Freundeskreises erwartet Sie. Der Eintritt ist frei. Eine Spendenkasse wird aufgestellt.

Freitag, 24.10.

18 Uhr **Gründung eines Literaturkreises** (Pop-/moderne Literatur)
Weitere Infos und Vorverkauf zu den Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek oder unter Tel.: 76 62 90

Kooperationspartner:

Bücherpunkt am Rathaus
Eppelheimer Buchladen
Förderkreis Stadtbibliothek Eppelheim
vhs Heidelberg
VZ 40 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung

Flohmarkt

Im Rahmen der **Eppelheimer Buchwoche** findet am **Samstag, den 18. Oktober** auch ein **bunter Flohmarkt** statt. Sie können sich hierzu in der Stadtbibliothek unter Tel.: 76 62 90 anmelden. Tische sind mitzubringen (max. 3 m). Die Standgebühr beträgt 5,- Euro.

Neue Medien – gekauft und gestiftet
Bilderbücher

10/ Pflis

Pfister, Marcus [Aut.]: Charly im Zoo. Charly ist eine neugierige Ente, die sich auf eine Abenteuerreise in den Zoo begibt. Ab 3 Jahren.

10/ Stra

Strauss, Christiane [Aut.]: Meine Wörter reisen von Drinnen nach Draußen.

Bilderbuch, geeignet zur Erlernung eines Grundwortschatzes in Deutsch.

10/ Stra

Strauss, Christiane [Aut.]: Meine Wörter reisen von Drinnen nach Draußen/Kelimelerim içeride ve dışarıda. Deutsch-Türkisches Bilderbuch, geeignet zur Erlernung eines Grundwortschatzes in Deutsch und Türkisch.

10/ Stra

Strauss, Christiane [Aut.]: Meine Wörter reisen / Kelimelerim Yolculugu. Deutsch-Türkisches Bilderbuch, geeignet zur Erlernung eines Grundwortschatzes in Deutsch und Türkisch.

Jugendbücher

52/ Jord

Jordan, Sherryl [Aut.]: Die Meister der Zitadelle. Roman. Gabriel erlebt als Kind Traumatisches. Als er später die Handelsflotte seines Vaters übernehmen soll, schlägt er deshalb das väterliche Erbe aus und wählt den Beruf des Heilers. Doch in der Welt der Palastintrigen wird ihm sein Talent zum Verhängnis: Gabriel muss fliehen. Er findet Zuflucht und verliebt sich, doch Gabriel steht vor einer Aufgabe, die mehr als höchsten Einsatz erfordert ...

Romane

SL/ Furn

Furnivall, Kate: Bis ans Ende des Himmels : Roman. Sibirien 1933: Sofia Morosova und Anna Fedorina sind in einem Arbeitslager inhaftiert. Um ihre Freundin Anna vor dem sicheren Tod zu retten, bricht Sofia aus, um die große Liebe ihrer Freundin zu finden.

SL/ John

Johnson, Jane: Die zehnte Gabe : Roman. Von der Gegenwart ins Cornwall und Marokko des 17. Jahrhunderts: die Geschichte zweier mutiger Frauen, deren Schicksale sich über die Jahrhunderte hinweg berühren.

SL/ Lawh

Lawhead, Steve [Aut.]: Der Gast des Kalifen : Roman. Anno Domini 1132. Ein schwarzer Stamm aus verwittertem Holz – das ist der letzte Rest jenes Kreuzes, an dem einst Jesus Christus starb. Für den jungen Duncan ist er das Ziel seiner Träume. Aus dem fernen, nebligen Schottland bricht er zu einer abenteuerlichen Suche auf...

SL/ Mark

Marklund, Liza: Lebenslänglich : Thriller. Julia Lindholm wird für den Mord an ihrem Mann, einem angesehenen Polizisten, verurteilt. Doch die Journalistin Annika Bengtzon glaubt nicht an ihre Schuld.

SL/ Thor

Thorn, Ines [Aut.]: Die Pelzhändlerin : Historischer Roman. Frankfurt, 1462: Als der Kürschner Wöhler erfährt, dass seine Tochter Sibylla gestorben ist, erleidet er einen tödlichen Herzinfarkt. Die Tochter der Wäscherin Martha; Luisa, wird von ihrer Mutter an deren Stelle gesetzt. Doch als sie sich in den Arzt Isaak Kopper verliebt, gerät sie in Bedrängnis..

Romane in englischer Sprache

Zo a/ Aust

Aust, Paul: Moon Palace : With additional material. Englische Ausgabe mit zusätzlichem Material. Geeignet zur Bearbeitung als Schullektüre.

Zo a/ Mill

Miller, Arthur [Aut.]: Death of a Salesman: Certain private conversations in two acts and a requiem. Die Geschichte eines einfachen Arbeiters, der davon träumt, sich seinen Weg nach oben durchzuschlagen und welcher glaubt, dass Ausstrahlung und Show mehr wert seien als alles andere auf der Welt.

Sachbücher

Uh m32/ Aben

Abenteuer Natur 1: Gruppe 1-2: Wiesen und Felder, Stadt und Dorf. Erster Band des Loseblattsammelwerkes „Abenteuer Natur“. Erklärungen und Steckbriefe zu Flora und Fauna (Pflanzen und Tieren) und ihren natürlichen Lebensräumen.

Uh m32/ Aben

Abenteuer Natur 2: Gruppe 3-4: Wälder; Moor und Heide. Zweiter Band des Loseblattsammelwerkes „Abenteuer Natur“. Erklärungen und Steckbriefe zu Flora und Fauna (Pflanzen und Tieren) und ihren natürlichen Lebensräumen.

Uh m32/ Aben

Abenteuer Natur 3: Gruppe 5-6: Gebirge; Gewässer. Dritter Band des Loseblattsammelwerkes „Abenteuer Natur“. Erklärungen und Steckbriefe zu Flora und Fauna (Pflanzen und Tieren) und ihren natürlichen Lebensräumen.

Uh m32/ Aben

Abenteuer Natur 4: Gruppe 7-8: Meer und Küste; Panoramakarten (Nationalparks). Vierter Band des Loseblattsammelwerkes „Abenteuer Natur“. Erklärungen und Steckbriefe zu Flora und Fauna (Pflanzen und Tieren) und ihren natürlichen Lebensräumen.

Radtour 2009

Von Eppelheim nach Montebelluna

Nachdem die Radtour nach Dammarie les Lys in diesem Frühjahr ein voller Erfolg war, wollen wir in 2009 die neue Eppelheimer Partnerstadt Montebelluna auch mit dem Fahrrad besuchen.

Das Organisationsteam von 2008 wird in Zusammenarbeit mit der Stadt Eppelheim die ca. 10-tägige Radtour planen.

Die Tour wird voraussichtlich am Samstag, 30.05.2009 in Eppelheim starten und Ankunft in Eppelheim am Mittwoch, 10.06.2009. Nachdem die Radtour nach Dammarie mit 688 Kilometern und insgesamt 3126 Höhenmetern für geübte Radfahrer gut zu meistern war, werden die Teilnehmer vor der Fahrt nach Montebelluna ein paar Trainingseinheiten absolvieren müssen. Nach Montebelluna müssen ca. 900 Kilometer und etwa 5000 Höhenmeter überwunden werden. Eine körperliche Fitness ist dafür unabdingbar.

Die Teilnahme sollte mit einem bergtauglichen Fahrrad erfolgen. Hier kommt es besonders auf die Schaltung und die Bremsen an. Für Tipps und Informationen über Trainingsmöglichkeiten und die richtige Fahrradtechnik steht das Organisationsteam gerne bereit. Die Tagesetappen werden bei ca. 100 Kilometer liegen. Die Gruppengröße ist auf 15 Teilnehmer begrenzt.

Wie auch im letzten Jahr werden wieder Begleitfahrzeuge dabei sein. Sie werden die Verpflegung und den Gepäcktransport übernehmen.

Ebenso werden der Rücktransport der Räder und die Rückfahrt nach Eppelheim organisiert sein. Die Übernachtungsmöglichkeit entlang der Strecke wird ebenfalls vom Organisationsteam im Vorfeld gebucht. Wenn Sie Interesse an der Radtour haben, dann melden Sie sich bitte bei **Verena Fabrizi, v.fabrizi@eppeilheim.de, Tel. 06221/794117**

Städtefreundschaft Eppelheim – Vertisacsza Besuch aus der ungarischen Partnerstadt

Feste wie Erntedank oder Kerwe waren sei Alters her auch gute Gelegenheiten sich mit guten Bekannten zu treffen und ein fröhliches Wiedersehen zu feiern. So begegnen sich Jahr für Jahr zur Eppelheimer Kerwe Menschen aus den Partnerstädten Eppelheims, Wilthen (Sachsen), Dammarie-les-Lys (Frankreich) und Vertesacsza (Ungarn) zum großen traditionellen Straßenfest, um sich - allen Sprachbarrieren zum Trotz- näher kennen zu lernen und Grenzen Grenzen sein zu lassen. In diesem Jahr reiste eine besonders große Delegation aus der ungarischen Partnerstadt an, um an die älteste Städteverbindung Eppelheims zu erinnern, die nach den Jahren der Vertreibung unter großen Schwierigkeiten und in geduldiger Kleinarbeit allmählich wieder aufgebaut und mit Leben erfüllt wurde. Der Besuch der ungarischen Freunde soll an die vergangenen 50 Jahre erinnern, als nach anfänglichem Hass und Misstrauen auf Initiative der Menschen auf beiden Seiten des Eisernen Vorhangs Freundschaft und Verständigung zu wachsen begann. In diesem Jahr reiste im Bus eine besonders große Folklore-Tanzgruppe mit, die bei der spektakulären Kerweöffnung das Publikum mit dem unverwechselbaren Flair der Pusta begeisterte. Auch auf der Straße waren die Magyaren mit einem originellen Stand präsent und wer Lust auf Palinka, Tokajer und Langos hatte, war dort am richtigen Platz. Sogar zu einer landestypischen Gulaschmalzeit hatten die Gäste ins Feuerwehrhaus eingeladen, der viele Eppelheimer gerne folgten.

Beim Sonntagsgottesdienst begrüßte Franz Adam die ungarischen Freunde mit ihrem jungen Pfarrer Christian Palles in der Christ-König-Kirche und lobte die gewachsene Freundschaft der beiden Partnerstädte. Er dankte dabei auch Franz Pitronik der auf deutscher Seite dieses Einvernehmen nach Kräften gefördert habe. Zusammen mit Eppelheims neuem Pfarrer Johannes Brandt feierte Pfarrer Palles, der übrigens hervorragend deutsch spricht, Eucharistie und versäumte am Ende des Gottesdienstes nicht, seinen Mitbruder nach Vertesacsza herzlich einzuladen.

Eppelheimer Postfiliale bleibt erhalten Aus der Postfiliale wird eine Agentur

Seit 1872 gibt es in Eppelheim eine Post. Bis Oktober 1939 war es eine „Agentur“. Ab 1.11.39 wurde die Agentur zum Zweigpostamt des Postamts Heidelberg. Der Postagent Gottlieb Sauter wurde zum Zweigpostenamtsvorsteher ernannt. Schon im März 1939 war die Post von der Burenstraße (heute Dr.-Emil-König-Straße) in die Hauptstraße 72 verlegt worden. 1943 mussten die Bürgerinnen und Bürger in die Hauptstraße 83 zur Post, 1949 in die Hauptstraße 101 und seit 1967 ist Post in der Scheffelstraße 4 zu Hause. Die stetig steigende Einwohnerzahl, 1967 hatte Eppelheim bereits ca. 13.000, hatte immer größere Räume notwendig gemacht. Neue Baugebiete waren erschlossen worden und das Industriegebiet vergrößerte sich immer mehr.

1967 wurden mit Einverständnis der Hausbesitzer Walter und Helga Fießer die Räume in der Scheffelstraße 4 von 60 m² auf 260 m² vergrößert. Die Postfachanlage musste ebenfalls vergrößert werden und zählt 1967 177 Fächer. Im neuen Postamt hatte der Betriebsleiter jetzt ein eigenes Büro, hinzu kamen weiter ein Vorbereitungsraum für den Eingangs- und Zustelldienst und eine Zu- und Rückschriftstelle. Die Zahl der Zusteller hatte sich auf neun Mitarbeiter erhöht. Für das Personal wurden Umkleide- und Aufenthaltsräume geschaffen.

Von 1960 – 1991 war Theo Neuer Betriebsleiter der Eppelheimer Postfiliale. Im Jahr 1967 waren drei Schalterbeamte, neun Zusteller, ein Mitarbeiter in Teilzeit für den Innendienst und eine Reinigungskraft beschäftigt.

Wie wichtig das Eppelheimer Postamt ist kann anhand der Zahlen aus dem Jahre 1980 aufgezeigt werden:

Eingelieferte Brief- und Einschreibsendungen In- und Ausland	14.093
gewöhnliche Paketsenden Inland	14.588
Ausland	1.431
DDR	2.959
Briefe mit Wertangabe	1.018
Pakete mit Wertangabe	421

Mehr als 50.000 Geldeinzahlungen für das Inland wurden getätigt und mehr als 100 Postsparbücher ausgestellt.

In den folgenden Jahren wurde immer wieder versucht, die Eppelheimer Postfiliale zu schließen. Dies konnte jedoch erfolgreich verhindert werden.

So auch im Jahr 2008. Und hier schließt sich der Kreis. Aus der Postfiliale wird wieder eine Agentur.

Die Deutsche Post AG trennt sich von ihrem Filialnetz. Als dies bekannt wurde setzte sich Bürgermeister Dieter Mörlein zunächst mit dem Beauftragten der Post und danach mit dem Eigentümer in Verbindung. Ziel war es, die Post an dem Standort zu behalten.

In den Räumen der bisherigen Postfiliale eröffnet am 16.10.08 Frau Cornelia Schmidt (C-Fashion) ihr Geschäft, in dem die Postagentur integriert wird. Vorteile ergeben sich für die Kundschaft auch durch verlängerten Öffnungszeiten. Dadurch erhöht sich der Service. Frau Schmidt betreibt schon die Postfiliale in Plankstadt.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 13. Oktober	
Susanna Gremmelmaier	73 Jahre
Dienstag, 14. Oktober	
Frieda Schuler	82 Jahre
Mittwoch, 15. Oktober	
Karl Manger	89 Jahre
Ingeborg Schwerdtfeger	84 Jahre
Johanna Fießer	73 Jahre
Freitag, 17. Oktober	
Maria Bickel	85 Jahre
Stefan Schurin	83 Jahre
Dimitios Kyriakopoulos	73 Jahre
Hilde Fedrich	70 Jahre
Sonntag, 19. Oktober	
Luzie Loch	78 Jahre
Giuseppe Fioralise	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 10. Oktober 2008 feiert
Maria Keppler
ihren 90. Geburtstag



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Veranstaltungen der Stadt

Dienstag, 21. Oktober, 19 Uhr
RUDOLF-WILD-HALLE EPPELHEIM



US ARMY EUROPE BAND & CHORUS

unter Leitung von Lieutenant Colonel Beth TM Steele



*Deutsch-amerikanisches
Freundschaftskonzert*

Freie Platzwahl! Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 23. Oktober 2008, 20 Uhr
Acht Frauen Kriminalkomödie



In einer abgelegenen und verschneiten Villa auf dem Land trifft sich eine Großfamilie, acht Frauen und ein Hausherr, um die Weihnachtsfeiertage miteinander zu verbringen. Doch aus der harmonisch geplanten Feier wird nichts, denn man findet zum Schrecken aller den Hausherrn mit einem Messer im Rücken in seinem Bett. Damit nicht genug: das Telefon funktioniert nicht mehr, am Auto sind die Kabel durchtrennt, die sonst wachen Hunde schweigen und das Gartentor ist verschlossen. Schnell wird klar, dass der Mörder noch im Haus sein muss und nur eine Frau sein kann. Jede ist verdächtig, jede hätte ein Motiv. Maria Sebaldt spielt die skrupellose Schwiegermutter des Toten, Diana Körner die desillusionierte Ehefrau. Außerdem gibt es da noch Pierrette, die Schwester des Toten, Suzon, die ältere Tochter, Catherine, das Nesthäkchen, die biestige Tante Augustine, das willige Dienstmädchen und die verliebte Haushälterin - ein wahres Bestiarium der Frauen. Eine spritzige Komödie mit viel Musik, bei der jede Frau ihr Gesangssolo hat!

Auskünfte zu den Veranstaltungen, Abos und zum Kartenvorverkauf erhalten Sie auch unter Tel.: 06221/794-151 oder rudolf-wild-halle@eppeheim.



Musikverein Plankstadt e.V. präsentiert

BIG BAND
IN CONCERT
Musikalische Leitung: Michael Heid

Samstag, 25.10.08
rudolf-wild-halle | Einlass: 18:30 Uhr | Beginn: 19:00 Uhr
Kulturzentrum Eppelheim | Eintritt: 5,- €

Schulen und Kinderbetreuung

Kindergarten Scheffelstraße

Der Kindergarten Scheffelstrasse lädt ein zum **Herbstflohmarkt am Samstag, 15. November 2008, von 14 Uhr bis 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Eppelheim**. Verbringen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei uns - unsere Cafeteria hat für Sie geöffnet. Der Erlös des Flohmarktes ist für den Kindergarten bestimmt. Standgebühr: Tisch 6,- Euro, Ständer 2,- Euro (Tische sind vorhanden). Kinder verkaufen Kinderspielzeug umsonst!!! Reservierung unter Tel. 06221-755726 (U. Fischer) oder Tel. 06221-783387 (K. Keller). Auf Ihren Besuch freut sich der Elternbeirat.

Kindergarten St. Elisabeth

Am **19. Oktober** veranstaltet der **Elternbeirat des St. Luitgard Kindergartens** in Eppelheim, Rudolf-Wild-Str. 56, von 14.00 bis 16.00 Uhr wieder seinen **Herbstflohmarkt**. Verkauft werden Baby- und Kinderkleidung sowie Spielsachen. In der Cafeteria werden Kaffee und selbstgebackene Kuchen angeboten. Für den Aufbau ab 13.00 Uhr müssen die Tische selbst mitgebracht werden. Die Standgebühr beträgt 5 Euro. Anmeldungen werden ab sofort unter 06221/300802 entgegen genommen.



Kindertagesstätte Regenbogen

Senioren werden gesucht

Der Kinderhort in Eppelheim sucht Senioren, die sich gerne ehrenamtlich engagieren wollen. Nach Schulschluss gehen alle 54 Kinder, die derzeit im Eppelheimer Kinderhort untergebracht sind, in die Mensa um Mittag zu essen. Mittagessen ist ein zentraler Bestandteil, bzw. eine Schlüsselsituation im Hort, denn schließlich gibt es ja einiges zu erzählen nach einem anstrengenden Schultag. Der Hort möchte nun neue Wege gehen und bewusst ältere Menschen mit einbeziehen, um die Essensituation zu gestalten. Dabei geht es darum, den Kindern zu zuhören, sich mit ihnen zu unterhalten, aber auch zu einer angenehmen Atmosphäre beizutragen, so z.B. bei der Dekoration und bei der Essensausgabe zu helfen. Die Kinder sind ab der 1. Klasse im Hort, in der Regel für die gesamte Grundschulzeit. Die Senioren werden natürlich durch die ebenfalls anwesenden hauptamtlichen Erzieher und Sozialpädagogen des Postillion e. V. unterstützt.

Bei der Unterstützung der Hausaufgaben sind ebenfalls Helfer willkommen. So kann dann vielleicht noch zusätzlich die ein oder andere schwierige Aufgabe gelöst werden.

Der Postillion möchte hier neue Konzepte erproben, den Hort öffnen und damit den Kindern und auch älteren Menschen neue Lebens- und Lernerfahrungen ermöglichen. Der Kinderhort ist vor allen Dingen für die Kinder da, deren Eltern berufstätig sind. Er soll nicht einfach zur Aufbewahrung der Kinder dienen, sondern soll ihnen einen schönen Nachmittag sichern. Der Hort soll außerdem soziale Kontakte ermöglichen und natürlich auch den schulischen Tag abschließen, in dem die Hausaufgaben im Hort gemacht werden, so dass die Eltern am Abend nicht noch zusätzlich mit den Kindern Hausaufgaben erledigen müssen. Dadurch entstehen Freiräume für berufstätige Eltern, die es ihnen ermöglichen, eine Freizeitgestaltung jenseits von Schule zu realisieren.

Der Postillion hat derzeit drei Kinderhorte - in Plankstadt, in Eppelheim und in Rauenberg. Die Ganztagesbetreuung wird in Deutschland derzeit für alle Altersgruppen ausgebaut. Hier sind auch immer wieder neue Konzepte gefragt. Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich tageweise im Hort zu engagieren, möge sich bitte mit der Fachleitung Andrea Kunitsch unter der Telefonnummer 06220/913402 in Verbindung setzen, gerne auch per E-mail andrea.kunitsch@postillion.org.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

So	12.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl mit Einzelkelchen - Pfr. Jäck im Anschluss Eine- Welt-Verkauf Gemeindeversammlung
		ab 11.15	Musik in der Josephskirche
		17.00	Orgelkonzert mit Frank Stanzl (Köln)
		20.30	Meditation
Mo	13.10.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		16-17.30	Crazy-Pixies

		18.00	Werkkreis
Di	14.10.	10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		15.00	Besuchsdienstkreis(Ausflug)
		19.30	Elternabend der Konfirmanden zum Thema: Pubertät
Mi	15.10.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Abendandacht (ab jetzt im Gemein- desaal) Pfr. Göbelbecker
		20.00	Posaunenchor
Do	16.10.	14.00	Senioren- Treff
		19.30	Kirchengemeinderatssitzung
		20.00	Frauentreff
Fr	17.10.	10-12	Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		16-17.30	neue Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.00	Teestube - Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis

GEMEINDEVERSAMMLUNG am 12. Oktober 2008

-11.15 Uhr nach dem Gottesdienst. Neben dem Bericht des Kirchengemeinderates wird in diesem Jahr der/die Versammlungsvorsitzende neu gewählt. Außerdem steht in der Kirchengemeinde die Entscheidung über die Einführung von Einzelkelchen im Abendmahl an. Darüber wollen wir im Rahmen der Gemeindeversammlung diskutieren, Gedanken und Meinungen austauschen und schließlich per Votum eine Empfehlung an den Kirchengemeinderat verabschieden. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit Ihrer Meinung zur Gemeindegemeinschaft beizutragen.

„Atempause“ in Eppelheim - Gottesdienst einmal anders

Zusätzlich zu den gewohnten Gottesdiensten wird am So., 19. Oktober 2008 um 18 Uhr die erste „Atempause“ in der Evangelischen Pauluskirche stattfinden. Hinter diesem Titel verbirgt sich ein alternatives Gottesdienstmodell, das – initiiert vom Kirchengemeinderat – derzeit von einer Gruppe Mitarbeitender vorbereitet wird. Eingeladen zu diesem Gottesdienst - bei dem so manche Formen, z.B. die von Predigtteil oder Musik, verändert sind - werden v.a. Menschen, die mit Zeitpunkt oder Gepräge des sonntäglichen 10 Uhr-Gottesdienstes nicht zurecht kommen oder zusätzlich etwas Anregendes suchen. Die Besucherinnen und Besucher können zudem über das Singen, Beten und Hören hinaus aktiver werden. Ein gemütlicher Teil wird sich an die „Atempause“ anfügen, bei dem sich bei einem Getränk oder einem kleinen Snack die Gelegenheit zum Nachgespräch bietet.

Die erste „Atempause“ am 19. Oktober wird den Titel zum Thema machen und sich mit der Frage beschäftigen, wie ein Gottesdienst zu einer „Atem-Pause“ werden kann, bei der man aus dem Alltag herausgenommen und wiederum für ihn gestärkt werden kann. Als „spezial guest“ wird Atemtherapeutin Angela M. Hess zu Gast sein. Als Fachfrau wird sie Gelegenheit geben, nicht nur über Atempausen zu reden, sondern sie zu erfahren.

Schon heute lädt die Evangelische Kirchengemeinde zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

ERNESTO CARDENAL in EPPELHEIM:

Der lateinamerikanische Dichter und Priester, Ernesto Cardenal, wird am Freitag, 10. Oktober, um 19.30 Uhr in Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle zu Gast sein. Er trägt Gedichte von Liebe, Mystik und Revolution vor. Musikalisch begleitet wird er von der „Stimme Lateinamerikas“, der grupo sal.

Ernesto Cardenal ist der in Deutschland bekannteste Vertreter der sog. Befreiungstheologie. Karten im Vorverkauf 15 Euro - Eppelheimer Buchladen.

Preis Abendkasse 18 Euro - bzw. 12 Euro reduziert.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden		Hauptstr. 56
		Sprechzeiten: Mo 15 - 16 Uhr Fr 10 - 11 Uhr
		 757654



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	11.10.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.30	Hl. Messe
So.	12.10.	17.00	Musik in der Josephskirche
Di.	14.10.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	16.10.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Pffaffengrund			
So.	12.10.	11.00	Hl. Messe
Wieblingen			
So.	12.10.	09.30	Hl. Messe
		18.00	Rosenkranzandacht in der alten Kirche
Treffpunkte			
Mo.	13.10.	15.30	Kinderguppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	14.10.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00-17.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	15.10.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	16.10.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	17.10.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19.00-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Termine

Die Kfd – Frauengemeinschaft lädt ein zur Wanderung in der Pfalz am Samstag, 11. Oktober 2008.

Treffpunkt: 9.15 Uhr HSB-Haltestelle Rathaus

Männer sind herzlich willkommen.

Die Kfd – Frauengemeinschaft lädt ein zur „Nachwächterführung“ durch Eppelheim am 17.10.08 mit Frau Dr. Elisabeth Dahlhaus. Treffpunkt: 18.30 Uhr vor dem Rathaus. Anschließend an die Nachwächterführung Einkehr im Goldenen Löwen. Partner und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Berichtigung

In unseren Beitrag „Johannes Brandt, neuer Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Christophorus“ Eppelheim, Pffaffengrund und Wieblingen“ hat sich bedauerlicherweise ein Fehler eingeschlichen. Die Seelsorgeeinheit umfasst nicht, wie berichtet, 1000, sondern 10.000 Katholiken, um die sich Pfarrer Brandt kümmern wird. Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pffaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pffaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Fr.	10.10.	20.00	Jugendchorprobe in KA-Mitte
So.	12.10.	09.30	Gottesdienst in HD-Pffaffengrund mit Gemeinde HD-Wieblingen + Edingen
		10.00	Jugendgottesdienst durch Apostel Herbert Bansbach in KA-Mitte

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Sonntag, 12. Oktober 2008 - 17⁰⁰ Uhr



Orgelkonzert

mit Werken von **B. Pasquini, C.P.E. Bach, W.A. Mozart, J. Brahms, G.Taillieferre, P. Bandini und F. Stanzl**

An der romantischen Orgel von St. Joseph

Frank Stanzl (Köln)

Eintritt frei – Unkostenbeitrag nach Ermessen

Frank Stanzl ist in Eppelheim kein Unbekannter, hat er doch bereits mehrmals im Rahmen der ökumenischen Konzertreihe „Musik in der Josephskirche“ hier konzertiert, zuletzt im Jahr 2006.



1970 in Heidelberg geboren, studierte er kath. Kirchenmusik, Orgel (Peter Neumann, Konzertexamen bei Margareta Hürholz), historische Tasteninstrumente (Gerald Hambitzer) und Komposition (bei Johannes Fritsch) an der Hochschule für Musik in Köln.

Weitere musikalische Anregungen erhielt er durch Kontakt mit Sergiu Celibidache, Jean Guillou, György Ligeti, Pierre-Laurent Aimard, Zsigmond Szathmáry u.a.

Unterrichtstätigkeit an der Kölner Hochschule für

Musik (Konzertgestaltung, Improvisation, Neue Musik).

Neben seiner internationalen Tätigkeit als Komponist und Konzertorganist verleiht er der Basilika St. Georg in Köln musikalisches Profil, zudem ist er Kirchenmusiker der Kunst-Station St. Peter in Köln, Zentrum für zeitgenössische Kunst und Musik.

Preise: Wettig-Preis 1997, Siegburger Kompositionspreis 2004.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr		

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 13. bis 19. Oktober

Montag, 13. Oktober: Treff: 8 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Kulturreise Sorrent und der Golf von Neapel; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Palladio – Vor 500 Jahren geboren“, Diavortrag; 15 Uhr, Gerhard Schreiter „Italien – Venetien“, Diavortrag;

Dienstag, 14. Oktober: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hans Th. Flory „Slavoj Zizek – Das fragile Absolute“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik – Diskussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Frauen in der Philosophie der Antike - Der Kreis um Platon“;

Mittwoch, 15. Oktober: Treff: 8.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Besichtigung Neues Mercedes-Benz-Museum Stuttgart mit BW-Ticket; Treff: 9.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung auf dem Panoramaweg in Neustadt mit Renate Bauer; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Helmut Haselbeck „Der Natur-Park Harz als literarisches Eldorado“, Vortrag mit Rezitation;

Donnerstag, 16. Oktober: 10 Uhr, Bonhoeffer St. 15, HD Kochseminar: „Suppen der Welt“ mit Waltraud Eggstein; Treff: 14 Uhr, Karlstor HD Führung „Joseph von Eichendorff – Ein Student in Heidelberg (1807/08)“ mit Marlis Keller; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Die Liebe in den Zeiten der Cholera, US 2007, 139 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. med. Hubert J. Barden-heuer „Schmerz lass nach“, Vortrag im Rahmen der Aus-

stellung LebenskunSTERben;

Freitag, 17. Oktober: 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hansjoachim Räther „Der Zupfgeigenhansl / Zur 100. Wiederkehr des Erscheinungsjahres“; Treff: 10.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Heidelberg-Rohrbach mit der „Karte ab 60“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerd Wagner „Das Weltbild der modernen Physik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Norbert Giovannini „Kristallnacht“ - Erinnerung an die Zeit vor 70 Jahren“, Thematische Einführung; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Pater Henri Springer und Irene Ahlenfeld „Erinnerung an die Zeit vor 70 Jahren“; 15 Uhr, Marstallhof, Prof. Dr. Joseph Maran „Semester-Eröffnung: Zu Gast im Institut für Ur- und Frühgeschichte und Vorderasiatische Archäologie“; Samstag, 18. Oktober: Treff: 8.10 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Bahnfahrt zur Frankfurter Buchmesse – Ein literarisches Event; Sonntag, 19. Oktober: Treff: 10 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD, Wellness-Woche in Hinterzarten Schwarzwald; Treff: 13.45 Uhr, Bushaltestelle Markgrafenstr. in Nussloch, Themenwanderung: „Der alte Steinbruch und das Meer – Geologische Führung in den Muschelkalk“ mit Dagmar Keller.

Umwelt und Natur



KliBA

Solarthermische Anlagen - Teil 2

Das Grundprinzip der thermischen Solaranlagen ist simpel: Jeder weiß, dass sich Wasser in einem dunklen Gartenschlauch bei Sonnenschein stärker erwärmt, als in einem hellen. Diesen Effekt macht sich die Solarthermie zunutze: Auf dem Hausdach werden Solarkollektoren installiert, die von ungiftigem Wasser-Frostschutzgemisch durchströmt werden. Dieses Wärmeträgermedium gibt die aufgenommene Wärme an einen Solarspeicher ab, der meist im Keller bei der Heizungsanlage steht.

Zum Einsatz kommen hauptsächlich Flachkollektoren und Vakuum-Röhrenkollektoren. Erstere bieten zur Warmwasserbereitung meist das bessere Preis-/ Leistungsverhältnis. Wie groß Kollektorfläche und Solarspeicher sein müssen, hängt vom täglichen Warmwasserbedarf inklusive angeschlossener Geschirrspül- und/oder Waschmaschine ab. Günstige Montageorte sind unverschattete, nach Süden ausgerichtete Schräg- oder Flachdächer. Auch nach Westen und Osten orientierte Flächen sind mit leicht vergrößerter Kollektorfläche durchaus geeignet.

Der konventionelle Warmwasserspeicher wird bei nachträglicher Installation einer Solaranlage oft durch einen größeren, schlanke- ren und besser wärmegeprägten Solarspeicher ersetzt.

Die Effizienz einer Anlage gewährleistet z.B. der Blaue Engel. Effektivität und Wirtschaftlichkeit einer Solaranlage bestimmen z.B. die Dimensionierung, die Dämmung von Komponenten und Rohrleitungen, die Einstellung von Solarregelung, Nachheizung und Warmwasser-Zirkulationspumpe sowie die fachgerechte Installation.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der KliBA ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt), E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de
Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Förderverein Jugendhaus e.V.

Aufräumen?

Das Wetter scheint sich ja wieder etwas zu „fangen“ und so hatten wir letzte Woche ein sonniges Treffen. Leider mussten wir wieder einmal feststellen, dass unser Gelände auch Menschen anzieht, wenn wir nicht da sind. Oder wahrscheinlich gerade dann. So hatten nämlich wenige Meter neben dem Zaun ein paar Unbekannte ein Lager gebaut und zwar mit Materialien von uns. Auf dem Foto könnt Ihr das sehen. Gleichzeitig hatten sie das Ganze mit Plastikabsperrband „gesichert“, was im Wald natürlich auch nichts zu suchen hat. Daher war eine Aktion die Demontage des fremden Lagers, was nicht



so einfach war, da die Bretter und Pfähle zum Teil mit Schrauben an den Bäumen befestigt waren. Dies ist umso ärgerlicher, da die lebenden Bäume dadurch Schaden nehmen und wir das bei den Lagern unserer Kinder immer vermeiden. Wir hoffen jetzt, dass es bei diesem einen Vorfall bleibt.

Neben dieser „Aufräumaktion“ wurde unsere immer schöner werdende Fichte von ihrem Brombeerkleid befreit.

Das nächste Treffen ist am Donnerstag, den 16. Oktober 2008 von 15.30-17.00 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abbladestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642 oder anmailen: waldprojekt.eppeilheim@gmx.de
Wir freuen uns schon, möglichst viele bekannte und neue Kinder im Wald zu sehen.
Bis bald, Peter und Holger



Parteien



Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die erste Mitgliederversammlung des Ortsverbands von Bündnis'90/DIE GRÜNEN nach der Sommerpause findet am Mittwoch, den 15. Oktober 2008, statt. Hierzu sind wieder alle Mitglieder, Freunde und Freundinnen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Wann: Mittwoch, den 15. Oktober 2008, 19.30 Uhr

Wo: Clubgaststätte DJK, Boschstraße 10, Eppelheim

Besichtigung der AVR-Müllsortieranlage in Sinsheim

Der Ortsverband Bündnis 90 / Die GRÜNEN lädt am 17.10. zur Besichtigung der Müllsortieranlage in Sinsheim ein. Beginn der Besichtigung ist 15.00 Uhr.

Bei dem vorgesehenen Besuch der AVR-Anlage in Sinsheim wollen wir uns einen Überblick verschaffen, wie die Wertstoffe unserer Grünen Tonne sortiert und einer weiteren Verwertung zugeführt werden. Die Sortieranlage in Sinsheim ist eine der größten Anlagen ihrer Art in Deutschland. Zum Einzugsgebiet gehören die 54 Gemeinden des Rhein-Neckar-Kreises mit mehr als 530 000 Einwohnern. Neben der Betriebsbesichtigung ist ein Abschlussge-

sprach mit Vertretern der Geschäftsführung vorgesehen. Neben Fragen zum technischen Ablauf, zur Abfallbilanz, können selbstverständlich auch Fragen zur Gebührenstruktur gestellt werden. Interessierte können sich zu der Veranstaltung anmelden unter grammfamily@gmx.de oder unter der Tel.Nr. 0162 / 29 99 468. Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.gruene-eppelheim.de.


SPD www.spd-eppelheim.de

Politischer Kaffeeklatsch mit Ehrungen am Sonntag, den 19. Oktober 08, 14.30 Uhr, Ristorante Sole D'oro

Zu dieser Jahresveranstaltung laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein. Die Ehrungen für langjährige Treue zu unserer Partei und für besondere Verdienste übernimmt wieder persönlich unser Mitglied im Bundestag Lothar Binding. Zur kulinarischen Unterstützung bitten wir um zahlreiche Kuchen-spenden damit der Kaffeeklatsch auch dieses Jahr wie stets zu einem Genuss wird.

Vereine und Verbände


ASV

www.ASV-Eppelheim.de

ASV/DJK Fußball

FV Nußloch – ASV/DJK Eppelheim 2 : 3

Vor vielen mitgereisten ASV-Fans begann ein bis zum Abpfiff spannendes Kreisligaspiel. Gleich in der ersten Spielminute hatten die Gastgeber die Führung auf dem Fuße, doch diese scheiterten. Und im Gegenzug gelang Ogus Öztürk die 0:1 Führung für unseren ASV. Gleich den zweiten Angriff nutzte Tobias Köbler zum 0:2. Danach ließen es die Gäste ruhiger angehen, doch der FV Nußloch konnte seine Chancen nicht nutzen. Man war noch nicht wieder ganz auf dem Platz nach der Pause, erzielte der Gastgeber den Anschluß-treffer zum 1:2. Dem gleichen Spieler gelang in der 75. Minute der Ausgleich zum 2:2. Doch durch einen super Konter erzielte Arif Gülez im Gegenzug den verdienten 2:3 Siegestreffer.

Aufstellung:

Gries-Kara-Weigel-Klauditz (Wacker)-M.Öztürk-Andorfer-Friesendorf-Gülez-Köbler-Herte I (Valente)-O.Öztürk (Altindis)

O k t o b e r f e s t auf dem ASV-Gelände am Sonntag, 12.10.08

ab 10 Uhr Weißwurst mit Brezel

ab 12 Uhr Meerrettich, Kartoffel mit Tafelspitz

Kassler mit Kartoffelsalat

Bratwurst, Servela

15 Uhr ASV/DJK Eppelheim-VfB Leimen

Auf Euer Kommen freuen sich die Fußball-Abteilung und Fam. Partl.

ASV/DJK Eppelheim – FC Dossenheim 4 : 1

Der Aufwärtstrend der Eppelheimer hielt auch im vorgezogenen Kerwespiel an und man setzt sich weiter in der oberen Tabellenhälfte fest. Die junge Gästemannschaft hielt zunächst auch spielerisch sehr gut mit war aber meist am Strafraum am Ende mit ihrem Latein. Die Einheimischen brauchten einige Zeit bis man den Spielfluss fand und so gab es in der 1. Hälfte wenig Torraumszenen, allerdings hätte Köbler in der 15. Minute die Führung erzielen müssen, als er freistehend am Gästetor vorbei zielte. Dank Torjäger Hertel reichte es in der 43. Minute doch noch zur Halbzeitführung, als er nach einem Durcheinander im gegnerischen Strafraum zum 1:0 einköpfte. Gestärkt durch diese Führung kam man entschlossen aus der Kabine und setzte den FCD mächtig unter Druck, wobei sich bei der zweitstärksten Abwehr der Liga plötzlich Schwächen offenbarten. In der 56. Minute ging M.Öztürk von der Mittellinie auf und davon und ließ dem Gästetorhüter keine Chance. Nur sechs Minuten später nahm Namensvetter O.Öztürk einen weiten Ball aus

der Abwehr gekonnt an und schloss überlegt zur 3:0 Führung ab. In der nun besten Phase des Spiels lockerten die Dossenheimer etwas die Abwehr und kamen durch Bergers Schuss der knapp das Gehäuse verfehlte zur ersten nennenswerten Chance. Als der eingewechselte Kurnaz in der 66. Minute seinem Gegenspieler den Ball abluchste brauchte Gülez das Leder nur noch ins leere Tor zu schieben und es hieß 4:0 für die Gastgeber. Trotz einiger Spielerwechsel blieb das Spiel bis zum Ende hin sehenswert. In der 84. Minute war es Ritter, der den verdienten Ehrentreffer für die Gäste erzielte und derselbe Spieler scheiterte nur kurze Zeit später am Torpfosten. Den Schlussspiel setzte ein Schuss von Valente, den jedoch ein Abwehrspieler der Gäste noch von der Linie kratzte. In dieser Verfassung darf man auf das kommende Spitzenspiel gegen den VfB Leimen gespannt sein und sofort nach Spielschluss begann die Mannschaft mit den verdienten Kerwefeierlichkeiten.

Aufstellung:

Gries-Andorfer-Weigel(Seyfferth)-Sattler-Klauditz-Köbler-Öztürk O.(Kurnaz)-Öztürk M.-Gülez-Kara-Hertel(Valente)

Nächste Spiele:

Sonntag, 12.10.2008, 15 Uhr ASV/DJK Eppelheim – VfB Leimen

Sonntag, 19.10.2008, 15 Uhr VfB St.Leon – ASV/DJK Eppelheim

Sonntag, 26.10.2008 spielfrei

SG ASV/DJK Eppelheim 2 - Spvgg Baiertal 2 4:0

Die Eppelheimer bestritten am Kerwesamstag ein Heimspiel gegen die Reservemannschaft aus Baiertal. Das Spiel hätte eigentlich in Baiertal stattgefunden doch ihr Fußballplatz war noch nicht bespielbar und so hat man das Heimrecht getauscht. Die Eppelheimer begannen gut und erspielten sich Torchancen die sie leider nicht verwerten konnten. Von den Gästen war kaum etwas zu sehen. Somit war es nur noch eine Frage der Zeit bis die Eppelheimer in Führung gehen würden. Nach dem die Hausherren einen Foulelfmeter verschossen hatten war es in der 32. Minute endlich soweit als die Eppelheimer durch Wacker mit 1:0 in Führung gingen. Die Eppelheimer machten weiter Druck und erzielten kurz vor dem Pausenpfiff das 2:0 durch Lorenz. Kaum war die 2.Halbzeit angepfiffen erzielten die Hausherren durch Krehbiel das 3:0. Die Gäste waren nun geschlagen und man fand sie nur noch in ihrer eigenen Hälfte. Die Eppelheimer gaben sich aber noch nicht zufrieden und wollten noch einen Treffer nachlegen. Dies erzielten sie in der 71. Minute durch Goth. Nun schalteten die Eppelheimer dann doch einen Gang zurück sodass die Gäste doch noch die ein oder andere Chance auf den Ehrentreffer hatten. Doch es blieb beim hochverdienten 4:0 für die Hausherren die nach drei Siegen in Folge mit gutem Gewissen auf die Tabelle schauen können.

Aufstellung: Linnes-Krasnjak-Birkenmeier-Kappler-Kazan-Wacker-Caner-Lorenz(46.Baumann)-Uebele(63.Goth)-Bongi-Krehbiel

Die nächsten Spiele: Sa 11.10.08. SG Rockenau - SG ASV/DJK Eppelheim 2 16 Uhr

So 19.10.08. spielfrei

So 26.10.08. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - VfB Eberbach 15 Uhr

SG ASV/DJK Eppelheim 3 - VfB Leimen 2 0:5

Auch die dritte Mannschaft hatte am Kerwesamstag ein Heimspiel gegen die 1b Mannschaft aus Leimen. Die Gäste hatten zu Beginn leichte Feldvorteile aber sie konnten ihre klaren Torchancen nicht verwerten. In der 21. Minute gingen die Gäste aber dann doch mit 1:0 in Front. Die Leimener wurden noch souveräner und acht Minuten später erhöhten sie auf 2:0. Von den Eppelheimern kam relativ wenig sodass keine Hoffnung bestand dass das Spiel noch gewendet werden konnte. Kurz vor der Pause erzielten die Gäste sogar das 3:0. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich die Lage der Hausherren nicht sodass sie noch zwei weitere Gegentreffer hinnehmen mussten. Die Hausherren hatten wohl einen rabenschwarzen Tag erwischt denn sie mussten nicht nur einen 0:5 Rückstand hinnehmen sondern sie mussten die letzten zwanzig Minuten auch noch in Unterzahl spielen da einem Spieler der Hausherren die Sicherungen durchbrannten und er mit gelb-rot vom Platz flog. Trotzdem spielten die Hausherren nach vorne und versuchten zumindest noch den Ehrentreffer zu erzielen. Doch es blieb bei der verdienten 0:5 Niederlage für die Gastgeber die mit nur einem Punkt aus sechs Spielen so langsam zum Sorgenkind in der Spielgemeinschaft mutieren.

Aufstellung: Geschwill-Tschürtz-Novouzi(28.Schmitt)-Kohler-Hellbach-Kameraj-Brix-Spies-Vierling-Goth-Lauerwald

Die nächsten Spiele: So 12.10.08. VfB Schönau 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 12:45 Uhr

So 26.10.08. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - FT Kirchheim 12:45 Uhr

ASV/DJK Fußball - F-Jugend

Bereits am 20.09 fuhren unsere Jungs bei sonnigem, kaltem Wetter nach St.Leon. Im ersten Spiel gegen Dielheim packten wir die Tormaschine aus. Topas und Tugay trafen und trafen. Gutes Abspielen und eine gute Mannschaftsleistung, inklusive einem top Sturm halfen beim 4:0. Im zweiten Spiel trafen wir auf die Hoffenheimer Mädels. Die waren nicht so gut drauf, spielten im Pulk. So konnten wir unsere spielerische Überlegenheit voll einsetzen. Durch die starke Abwehr der Hoffenheimer durch trafen wieder Topas und Tugay zum 2:0. Beim letzten Spiel lernten unsere Kids sehr viel. Die F-Jugend ist ein anderes Kaliber wie die Bambinis. Gegen Rot ließen die Kräfte und Konzentration nach. Auch waren die Roter älter (8 J) und spielerisch besser. Das war eine Lehrstunde zum Thema Abspiel.

Trotz des 0:6 waren unser Jungs mal wieder klasse. Macht weiter so. Spielerkader: Topas Kronmüller, Tugay Ceribas, Jan und Timo Rothmund, Oliver Auer, Max Ripper, Maurice Hagemeister, Moses, Alexander Brieger, Maik Rahf.

Bei unserer F-Jugend trainieren so viele Kinder (das ist gut so), so dass wir drei Mannschaften melden konnten. Die Jungs waren am 27.09. beim VFB Leimen zum Spieltag. Früh aufstehen war angesagt. Das erste Spiel zeigte gute Spielansätze und gutes Kombinationspiel. Durch eine Vorlage von Jan konnte Tugay zum 1:0 einschieben. Nach einem Durchmarsch schoß Tugay das Tor zum 2:0. Jan erhöhte auf den Enstand 3:0. Im zweiten Spiel mußten unsere Jungs feststellen, das Frauen doch Fußball spielen können. Der Gegner hieß Hoffenheimer Mädels. Die Mädels und unsere Jungs zeigten ein ausgeglichenes Spiel und durch einen unglücklichen Treffer verloren wir mit knapp 1:0.

Im letzten Spiel hatten wir mit unfair und sehr hart spielenden Nußlochern zu tun. Tugay traf zum 1:0. Das war die richtige Antwort auf die Spielweise des Gegners. Trotzdem unterlagen wir mit 2:1.

Leider wird schon in diesem Alter von manchen ein unfaires und sehr hartes Spiel gefordert. Das hat mit Spaß am Fußballspielen nichts mehr zu tun. Schade eigentlich. Super Leistung unserer Jungs. Gute Besserung an Topas.

Spielekader: Patrick Fritz (Tor), Max Ripper, Oliver Auer, Maurice Hagemeister, Moses Yulafci, Tugay Ceribas, Jan Rothmund, Mustafa, Timo Rothmund, Linus.

Am 03.10.2008 machten wir uns mal wieder auf den Weg zum FT-Kirchheim..

Die Jungs waren trotz der frühen Stunde hellwach und gewannen das erste Spiel mit 2:0. Die Mannschaft spielte sehr gut zusammen. Leon konnte dann zum 1:0 und 2:0 Siegtreffer einschieben. Einen höheren Rückstand konnte der Klasse Schlußmann der Pfaffengrunder verhindern.

Der zweite Gegner waren wieder die Mädels von Hoffenheim. Doch von der tollen Leistung beim letzten Mal war bei den Mädels nichts zu sehen. Fast mit dem Anpfiff traf Leon zum 1:0. Doch dann war er eigensinnig und spielte nicht ab. Durch Simon und Topas wurde es immer wieder gefährlich. Topas erhöhte auf 2:0 und Jan machte mit zwei Toren die 4:0 Führung perfekt. Simon hielt die Abwehr zusammen und sorgte dafür, dass nichts passierte. Atilla führte eine super Ecke aus genau auf Leon. Es folgte ein super Schuß von Leon in den Winkel zum 5:0.



Der VFB St. Leon war der erwartete schwere Gegner. Trotzdem führten wir mit 2:0, doch ließen die Mannschaft mit dummen Fehlern den Ausgleich zu. Trotzdem eine tolle Leistung unserer Jungs. Das letzte Spiel hatten wir wieder gegen Pfaffengrund. Durch einen unglücklichen Zusammenstoß mußte Jan leider vom Spielfeld und verlor leider auch seinen Zahn. Doch unsere Jungs packten für Jan die Tormaschine aus. Giulio 1:0, Topas strammer Linksschuß 2:0. Auch das 3:0 schoß Topas. Dann eine kurze Unachtsamkeit und es stand 3:1. Giulio machte alles klar und traf zum 4:1 Enstand.

Klasse Leistung von unseren Jungs und für Jan noch gute Besserung.

Spielekader: Lukas Botros, Simon Treiber, Moses Yulafi, Topas Kronmüller, Jan Rothmund, Leon Schlotthauer, Giulio d'Angelo, Atilla Bicer

ASV/DJK Fußball - Bambinis

Bambini-Turnier am 03.10.2008

Am 03.10.2008 machte sich die Mannschaft der Bambinis mit Nic Uebele (3), Timo Rothmund (1), Finn Münster, Tim Mehr (2), Henrik Klenk und Luis Kitzmann (1) auf zum Turnier nach Nussloch.

Die erste Begegnung gegen SV Sandhausen 2 gewannen die Bambinis aufgrund des kämpferischen Einsatzes der gesamten Mannschaft souverän mit 3:0 durch die Tore von Nic, Timo und Luis.

Das zweite Spiel musste die Mannschaft gegen die Horrenberg bestreiten. Hier fielen die Tore gleich in Serie durch Tim und Nic mit jeweils 2 Treffern. Aufgrund der guten Leistung in der Abwehr gelang den Horrenbergern nur ein Tor, so dass auch dieses Spiel am Ende durch die Bambinis mit 4:1 gewonnen wurde.

Das dritte Spiel wurde gegen die Walldorfer Mannschaft gespielt. Trotz guter spielerischer Leistung und kämpferischem Einsatz konnten sich die Bambinis vom ASV-DJK gegenüber den Spielern aus Walldorf, die durchweg größer und älter waren, nicht durchsetzen, so dass das Spiel mit 0:5 endete. Diese Niederlage tat der guten Stimmung an diesem Tage jedoch keinen Abbruch.



ASV Judo / Ju-Jutsu

Sabrina Butteweg holt Badischen Vizemeistertitel

Am Wochenende startete Sabrina Butteweg bei der Badischen Einzelmeisterschaft der Frauen in Pforzheim. Als jüngster Jahrgang gelang es ihr, den Vizemeistertitel in der Gewichtsklasse -52 kg zu holen. Im 1. Kampf gegen Storr (Bruchhausen) hatte sie keine Mühe, den Kampf durch 2 hohe Wertungen vorzeitig zu beenden. Danach musste sie gegen Myska (Würm) antreten. In diesem hochspannenden Kampf konnte nach der regulären Kampfzeit keine Wertung erzielt werden und auch nach weiteren 5 Minuten Verlängerung hatten beide Kämpferinnen keine Punkte auf ihren Wertungstafeln. Die Kampfrichter entschieden mit 3:0 Stimmen für Sabrina, da sie im ganzen Kampfverlauf die Aktiveren von beiden war und zahlreiche Wurf-, Hebel- und Würgeransätze zeigte. Nach dieser kräfteaubenden Wettkampfzeit von über 10 Min konnte sie sich im nächsten Kampf gegen Würfel (Heidelberg) nicht mehr aus einem Haltegriff befreien.

Am Ende wurde sie zufriedene Silbermedaillengewinnerin und hat sich damit für die Süddeutsche Meisterschaft in München qualifiziert.

Ihre Trainingspartnerin Tamara Baumann vom 1. Mannheimer JC hatte weniger Glück. Nach einem Sieg im 1. Kampf musste sie wegen einer Fehlentscheidung der Kampfrichter nach der 2. Begegnung in die Trostrunde. Leider verlor sie dort auch den Kampf um Platz 3 und belegte am Ende den undankbaren 5. Platz. Dadurch konnte sie sich leider nicht qualifizieren.

Der ASV beglückwünscht Sabrina zu ihrem Badischen Vizemeistertitel und drückt ihr für die Süddeutsche die Daumen.



ASV Ringen

Ladenburg „versaute“ uns die Kerwe

Eine bittere 24: 14 Niederlage mit nur 3 Siegen für uns. Der Kampf gegen den ASV Ladenburg läuft unter Protest, da der etatmäßige Kampfrichter nicht erschienen ist.

Schon in der 55 kg Klasse musste unser Nachwuchsmann Steffen Goth gegen den erfahrenen Franz Vogrin ringen und sich nach einer Minute geschlagen geben. Auch Dominik Beck im Schwergewicht, der zum ersten Mal zum Einsatz kam, musste sich gegen Frank Gerhard mit einem Kopfhüttschwung geschlagen geben. In der 60 kg Klasse hielt Manuel Engel seine Weste weiss und konnte den überforderten Kevin Lehn nach kurzer Zeit schultern und auf 8:4 verkürzen. Benachteiligt wurde in der 96 kg Klasse Armin Schell, der gegen Wolfgang Wiederhold die ersten 2 Runden eigentlich hätte gewinnen müssen. Leider hatte der Kampfleiter aus Ladenburg etwas dagegen und so verlor Armin in 3 Runden. Nichts zu holen gab es für Timo Rühle gegen den starken Surdyka aus Polen. Er verlor klar auf Schulter und so stand es zur Halbzeit schon 15:4 für Ladenburg.

Mit kampfscheidend war der Kampf nach der Pause zwischen Marko Rensch und Sebastian Jöck. Auch hier hatte der Kampfrichter entschieden dazu beigetragen, dass wir an diesem Tag in Ladenburg nicht gewinnen konnten. Marko hatte seinen Gegner zweimal klar auf der Schulter liegen, nur den Kampf gewann am Ende der Gegner nach 5 Runden. Marc Rühle und Uwe Schell gewannen ihre Kämpfe und konnten noch mal auf 18:13 verkürzen. Die beiden letzten Kämpfe mussten wir abgeben. Adam Goth gegen Dominik Schmitt gab 3 Runden ab. Und Daniel verlor gegen Dominic Elias mit 3:1 zum 24:14 Endstand.

Jetzt müssen wir aufpassen, dass wir nicht weiter abrutschen. Schon am Mittwoch können wir gegen den KSV Ispringen unseren 3. Platz zurück holen.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden Montag, 13. Oktober 2008 um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Mitgliederversammlung

Am **Montag, 20. Oktober 2008, 17 Uhr**, findet im Rathaukeller die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Bürgerkontaktbüros mit Rechenschaftsberichten und Neuwahlen statt. Der Vorstand würde sich über zahlreiches Erscheinen sehr freuen. Um **16h30** wählen am selben Ort die Gruppenleiter ihre Sprecherin/ihren Sprecher.

Literatur- und Geschichtskreis

Als nächste Lektüre, **am Mittwoch, 15. Oktober 2008**, um 15 Uhr in der Stadtbibliothek, steht „Mephisto“ von Klaus Mann auf dem Programm, zunächst geht es um die ersten sechs Kapitel.

Kulturcafé: Bericht über das Treffen am 29.09.08

Die Referentin, Frau Susanne Jag, bringt gute fachliche Voraussetzungen für die Behandlung des komplexen Themas „Betreuungs- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung“ mit. Sie hat eine doppelte Ausbildung auf der gesundheitlichen Seite als Heimerziehungspflegerin, auf der juristischen als Rechtsanwaltsfach-

gehilfin. Und ein erfreulich großes Publikum erwartete gespannt ihre Ausführungen.

Sie hatte sich offenbar vorgenommen, nicht einen Vortrag über das gesamte Thema oder einen Teilaspekt zu halten, was nur zu oft ja die Gefahr der Ermüdung oder der Passivität der Zuhörer mit sich bringt, sondern gleich auf Fragen einzugehen, was nun allerdings dazu führte, dass die Behandlung des Themas sich in Zwiegespräche zwischen der Referentin und einzelnen Fragestellern aufzulösen drohte.

Die Erläuterungen der Referentin zusammengefasst: Deutlich wurde der Begriff „Betreuung“, der seit 1995 im Gesetz den Begriff der „Entmündigung“ abgelöst hat, womit ein weniger abwertender und differenzierter Umgang mit dem Problem der beeinträchtigten Entscheidungsfähigkeit (keineswegs nur) älterer Menschen erreicht werden sollte.

Tatsächlich kann sich die Betreuung auf einzelne Aspekte des täglichen Lebens wie Erledigung des „Papierkriegs“, Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge bis hin zur Aufenthaltsbestimmung, Heimerbringung erstrecken. Der Antrag auf Betreuung kann von der betroffenen Person selbst, aber auch durch Dritte (z.B. Verwandte, Arzt, Nachbar...) gestellt werden, muß aber von einem Richter am Amtsgericht, evt. dem Gesundheitsamt, Sozialamt, der Betreuungsbehörde (für Eppelheimer das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises in Heidelberg) geprüft werden. Das Amtsgericht bestimmt den Betreuer. Es gibt ehrenamtliche und freiberuflich tätige Berufsbetreuer, wobei das Handeln der letzteren besonders genau kontrolliert wird. Verwundert wurde vom Publikum zur Kenntnis genommen, dass die Tätigkeit als Betreuer an keine besonderen Befähigungsnachweise gebunden ist. Frau Jag gab auch offen zu, dass es unter ihnen schwarze Schafe gibt. Andererseits hat sie mit den Motiven von Verwandten bei der Einrichtung einer Betreuung offensichtlich manchmal auch ihre Schwierigkeiten.

In der Diskussion zeigte sich bei den Beiträgen von Zuhörern, die mit dem Thema Betreuung in der einen oder anderen Weise schon zu tun hatten, dass anscheinend klare Regelungen in der Praxis ganz unterschiedlich ausgelegt und gehandhabt werden, was auch für die Patientenverfügung gilt, für die z.Z. ein neues Gesetz vorbereitet wird.

Fazit: Information ist immer gut, bei einem systematisch aufgebauten Vortrag wäre sicher noch mehr von dem Wissen der Referentin bei den Zuhörern angekommen. Eine Broschüre des Fachhochschulverlags im Verlag der angewandten Wissenschaften mit dem Titel „Vorsorgevollmacht . Betreuungsverfügung“ kann ein Stück weiterhelfen.

Der Dank geht wie immer an das bewährte Kulturcaféteam, das dafür sorgte, dass das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Deutsche Jugendkraft



DJK - Judo

DJK JUDO Kids gewinnen Kano Cup 2008

Am letzten Samstag im September fand der diesjährige Kano Cup in der Rennstadtmropole Hockenheim statt. Knapp 300 Kinder und Jugendliche gingen an diesem Tag auf die Matte, darunter auch 19 Eppelheimer Kinder der DJK. Bei den unter Zehnjährigen überzeugten mit guter Leistung die Wettkampfnеulinge Marie, Edwin, Kouassi, und Dogan. Alle vier schlugen sich sehr gut durch und erlangten am Ende ihre ersten Turniers die Silbermedaille. In der gleichen Altersklasse gewannen die Routiniers Jonas, Dorian, Paul und Ezra problemlos gegen ihre Konkurrenz. Die ebenfalls angetretenen Brüder Bazur und Orkun erkämpften sich Platz zwei und drei.

Am Nachmittag schloss sich die Leistung der unter Zwölfjährigen der DJK diesem Ergebnis nahtlos an. Auf dem höchsten Treppchen standen: Jan, Julia, Janina und Vanessa. Zweiter wurde Jonas. Rang drei auf dem Podium erreichten: Mona, Dorian, Egzona und Yannick. Knapp verpassten die Medaille Mariama und Niklas. Für niemanden überraschend ging damit wieder einmal der Mann-

schaftspokal des Turnieres für das erfolgreichste Team an die Judoabteilung der DJK Eppelheim.
Ergebnisse im Überblick:

Ak. U10:

Platz 1: Jonas Mollet (26 Kg.) Dorian Weiß Mare (28 Kg.), Paul Horn (33 Kg.) Ezra Bailer Jones (40 Kg.)

Platz 2: Marie Trenkle (22 Kg.), Bazur Karakus (23 Kg.), Kouassi Kimou (33 Kg.), Edwin Kyambadde (38 Kg.), Dogan Erel (31 Kg.)

Platz 3: Karakus Orkun (22 Kg.)

Ak. U12:

Platz 1: Vanessa Carone (48 Kg.), Janina Hohl (44 Kg.), Julia Mollet (33 Kg.), Jan Mollet (28 Kg.)

Platz 2: Jonas Mollet (26 Kg.)

Platz 3: Egzona Fejcaj (44 Kg.), Mona Frühauf (30 Kg.), Dorian Weiß Mare (31 Kg.), Yannick Gäbert (-50 Kg.)

Platz 5: Mariama Ceesay (44 Kg.), Niklas Rausch (34 Kg.)

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: dj-k-judo-eppelheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de



Eisportclub Eisbären ECE

Halloween on Ice

Am **Samstag, 25.10.08** startet in der Eissporthalle in Eppelheim wieder die große Halloween Party. Von 14 -23 Uhr heißt es wieder **„Halloween on Ice“** mit DJ Easy „E“ und vielen tollen Überraschungen.

Zwei Kostümprämierungen finden statt und viele tolle Überraschungen erwarten Euch im Icehouse Eppelheim.

Preise: 5 Euro mit Kostüm und 7 Euro ohne Kostüm.

Im Vorverkauf kostet die Karte 4 Euro mit und 6 Euro ohne Kostüm. Der Vorverkauf startet ab 13.10.08 in der Eishalle Eppelheim.



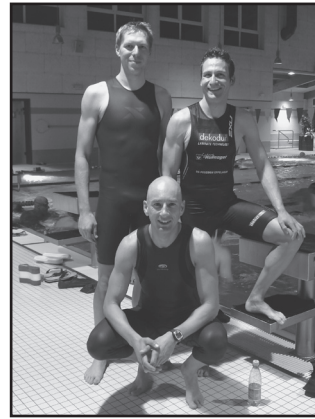
SG Poseidon

Die Hawaii-Qualifizierten stellen sich der Presse

Bei einem Presseinterview mit Michael Rappe, freier Sportredakteur der Rhein-Neckar-Zeitung, standen die vier Hawaii-Qualifizierten Poseidons Matthias Daichendt, Klaus-Georg Deck, Marco Hufnagel und Torsten Pahl noch einmal Frage und Antwort.

Während Klaus-Georg nochmals den Verzicht auf seinen Startplatz begründete (familiäre Gründe und Start beim Frankfurt Marathon zum Saisonausklang), schilderte Marco hingegen seine bereits erlebte Hawaii-Teilnahme.

Mit Respekt vor dem Klima auf Hawaii, sei es die Hitze oder der Wind, mit der Frage nach dem Wellengang und den Meeresbewohnern, die einem während der Schwimmertappe begleiten, oder auch die Angst, körperlich der fortschreitenden Ermüdung nicht standhalten zu können, treten die drei Starter Marco, Matthias und Torsten am kommenden Freitag ihre Reise zu „ihrem“ Rennen an. Die Ziele haben sie sich nicht zu hoch gesteckt, vorrangig einfach „finishen“ und „einen guten Wettkampf machen“ wäre schon ein Erfolg für sich, wobei doch jeder ins Geheime Vorstellungen und



Wünsche einer Endzielzeit hat. „Ein Daylight-Finish höre sich doch gut an“, so z.B.

Torsten...

Nach einer langen gezielten Trainingsvorbereitung, besonders in den letzten acht Wochen, heißt es nun gegen 1799 Mitstreitern alles Antrainierte umzusetzen, wobei neben der körperliche Leistung auch das Material und neue Wettkampftechniken eine große Rolle spielen.

Alle vier Qualifizierten waren jedenfalls in folgender Hinsicht einer Meinung:

„Ohne privaten Rückhalt und Toleranz der Familie, sowie die Unterstützung der Vereinskameraden, wäre dieser Sport und die Qualifizierung für Hawaii nicht möglich gewesen“.

In diesem Sinne wünscht die SG Poseidon stolz: VIEL GLÜCK und einen tollen Wettkampf !!

Masters-DMS in Schwieberdingen - 412 Jahre gehen an den Start

Was zunächst vor einer Woche noch als nicht ganz ernst gemeinter Vorschlag des Cheftrainers Peter Brauch der SG Poseidon Eppelheim begann, endet nun am Sonntag, den 12.10.2008 bei einem Masters-Mannschafts-Schwimmwettkampf in Schwieberdingen bei Stuttgart. Er verspürte ganz offensichtlich den Wunsch, nach Jahren der Abstinenz, durch seine Tätigkeit am Beckenrand, selber wieder bei einem Wettkampf ins Wasser zu steigen und es mal wie früher so richtig „krachen“ zu lassen. Einige „ältere“ aktive Schwimmer –dazu zählt man in dieser Kategorie wohl-gemerkt schon ab Altersklasse 20- und auch teilweise nicht mehr ganz so aktive Mitstreiter, müssen wohl ähnlich gedacht haben, denn nur so ist es zu erklären, dass sich innerhalb kürzester Zeit eine 11-köpfige Mannschaft zusammengestellt hat, um diesen besonderen Mannschafts-Wettbewerb zu bestreiten. 5 Frauen (Dorothea Frevel, Karen Gruber, Barbara Käding, Steffi Otterbach und Andrea Weber, sowie 6 Männer (Peter Brauch, Philipp Herold, Andreas Nagel, Christian Schmidt, Dirk Wolf und Alexander Wüinkhaus), folglich 412 Lebensjahre, die im Namen der SG Poseidon Eppelheim zur DMS antreten werden, und das keineswegs nach dem allgemein bekannten Motto: „50 Meter gehen immer“, im Gegenteil, denn alle Disziplinen, angefangen natürlich bei den 50m und 100m Strecken, über die 200m und 400m Strecken (einschließlich 200 m Schmetterling und 400 m Lagen) bis hin zu 800 m Freistil werden dort von unseren Oldies abverlangt werden. Da „ältere“ Herrschaften bekanntlich Alles etwas ruhiger angehen, beginnt der Wettkampf altersgerecht erst um 13 Uhr mittags. Der Verein wünscht der motivierten Mannschaft alles Gute und wartet freudig auf die Berichterstattung.



Schützenvereinigung

Ferienprogramm 2008 bei der Schützenvereinigung Eppelheim

Zum Gelingen des Ferienprogramms trug auch die Eppelheimer

SVgg genau wie in den vergangenen Jahren am letzten Ferienwochenende ihren Teil dazu bei.

Nach der Begrüßung wurden die sehr interessierten Jugendlichen an diesem Samstag in die Grundlagen des sportlichen Schießens von Jugendleiter Mathias Barth sowie Übungsleiter Andreas Reing mit theoretischer Materie sowie praktischem Veranschaulichen vertraut gemacht.

Diese Übungen gelten gemeinhin als Voraussetzung, um die Enttäuschung bei den Jugendlichen durch anschließende „Fahrkartenschüsse“ zu vermeiden.

Nach dieser Vermittlung des Basiswissens wurden die Wertungsscheiben für den 10 m-Luftgewehrstand für den nun folgenden Wettkampf von den oben genannten Herren an die Jungen und Mädchen ausgegeben.

In Achtergruppen setzten die Teilnehmer die eben gerade gewonnenen Erkenntnisse des Zielens und der Funktion des Abzugs bei einem Sportluftdruckgewehr in die Praxis um.

Es dauerte nicht lange, und der Auswertungsjury lagen recht respektable Schießergebnisse vor, die natürlich von Vereinsseite in Form von Sachpreisen gewürdigt wurden.

Nach der sportlichen Disziplin wurden die Teilnehmer des Ferienprogramms zu einer Besichtigung der gesamten Schießanlage eingeladen, die sodann erwartungsvoll angenommen wurde.

Dem anschließenden gemütlichen Grillen folgte die Siegerehrung.

Ein Extralob unsererseits geht hiermit an die Adresse der ehrenamtlichen Helfer, ohne die ein Verein gerade in der heutigen Zeit solchen sozialen Verpflichtungen nicht gerecht werden kann.

Turnverein Eppelheim



TVE Handball www.tv-eppele.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 04. Oktober 2008

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Handschuhsheim – TVE 36 : 22

D-Jugend (männlich): SG Nußloch – TVE 19 : 31

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Nußloch – TVE 15 : 23
1. Division (Männer 2): SG Nußloch II – TV Eppelheim II 30:30 (14:16)

Nach hartem Kampf ein Punkt gewonnen.

Die Eppelheimer Reserve Truppe sah sich in einem Spiel, das vom Gegner mit harter Abwehrarbeit angegangen wurde, mit Sieg und Niederlage konfrontiert, und glich kurz vor Schluss zum Endstand von 30:30 aus.

Zu Beginn der Partie legte die junge TVE-Landesliga-Reserve los wie die Feuerwehr und bestimmte die ersten 15 Minuten. Aus einer sicheren Deckung heraus wurden einfache Tore erzielt und Nußloch's Trainer Sulzer sah sich schon nach 12 Minuten gezwungen, eine Auszeit zu nehmen. Ein Torwartwechsel Nußlochs beim Stande von 4:8 gab der Heimmannschaft neuen Auftrieb, da in dieser Phase mehrere Tempogegenstöße der Gäste nicht ihr Ziel fanden. Durch diese Fehlversuche verunsichert, gelang es dem TVE-Team nicht, sein dynamisches Spiel weiter aufrecht zu erhalten. Die Nußlocher Abwehr schlug nun eine härtere Gangart an und die jungen Eppelheimer Spieler wurden ein ums andere mal überhart gestoppt. Leider wurde diese Härte auch durch die TVE- Abwehr gegenüber den Nußlocher Angreifern gezeigt und so gelang es dem Heimteam bis kurz vor Ende der ersten Halbzeit auf ein Tor zu verkürzen. Der letzte Angriff wurde mit dem Schlusspfiff per Foul verhindert und Daniel Brenzinger erhöhte mit einem direkt verwandelten Freiwurf zum 14:16 Halbzeitstand.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde ein drei Tore Vorsprung herausgeworfen, der nicht lange Bestand hatte. Bereits nach 10 Minuten konnte Nussloch das erste Mal egalisieren (19:19). Von diesem Zeitpunkt wogte das Spiel hin und her. Keine Mannschaft war in der Lage, sich abzusetzen. Bis zur 55. min legte eine Mannschaft vor und die andere egalisierte. Nachdem zwei Eppelheimer 7-m nacheinander nicht verwandelt wurden, zog der Gastgeber auf 29:27 davon. Aber die TVE-Truppe gab nicht auf und glich eine Minute vor Schluss aus (29:29). Der nun folgende Nußlocher Angriff wurde von der Abwehr nicht gestoppt und so übernahmen die Gastgeber mit 30:29 die Führung. Der nun folgende Gegenangriff der Eppelheimer Nachwuchskräfte wurde mustergültig durch-

gespielt und von Daniel Schweizer zum 30:30 eingenetzt. In den verbleibenden 6 Sekunden gelang es der SG nicht, noch ein Tor zu erzielen und so endete die Partie leistungsgerecht 30:30.

Ein sichtlich emotional mitgenommener Andreas Horvath meinte nach dem Spiel „Die Punkteteilung war gerecht, auch wenn ich zwischendurch mit einem Punkt mehr gerechnet habe. Leider haben wir einfach zu viele einfache Tore nicht gemacht“ Damit spielte er auf die 6-7 nicht verwandelten Tempogegenstöße und die drei vergebene 7m an. „Aber wie die Jungs das alles weggesteckt und bis zum Schluss gekämpft haben, war schon echt beeindruckend.“ Auch zeigte sich Horvath von den Rückraumpositionen begeistert. „Alle Rückraumspieler, ob Marc Hornung, Daniel Brenzinger oder Sebastian Metzler haben heute ein gutes Spiel gemacht. Aber auch Jannek Förch hat auf der Mittelposition das Spiel mit Auge gehabt, mit ruhigen Anweisungen geleitet und damit auch zum Erfolg ein gutes Stück beigetragen.“

Mit dem nun ausgeglichenen Punkteverhältnis von 3:3 befindet man sich im Mittelfeld der Tabelle und kann beim nächsten Heimspiel, am kommenden Sonntag, dem 12.10.2008, um 20:00 Uhr in der Rhein Neckar Halle gegen TSV Handschuhsheim sein Punktekonto positiv gestalten. (RH)

TVE II: Herb, Kriechbaum; Vural (4), Cramer (1), Förch (3), Horvath (n.e.), Dienemann (2); Metzler (6), Metwally (2), Hornung (1), Kresser (1), Heier, Brenzinger (3), Schweizer (7)

Sonntag, 05. Oktober 2008

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Nußloch – TVE

2. Division (Männer 3): TSV Wieblingen II - TVE III 29 : 16 (14 : 8)

Schwarzer Sonntag

Kerwesonntag in Eppele ist wie Karneval in Köln oder die Wiesn in München. Handball geht beim TVE in dieser Zeit nicht, aber wirklich gar nicht. Das musste auch die Ic in Wieblingen bei ihrer ersten Niederlage in der neuen Spielklasse erfahren. Das deutliche Ergebnis 29:16 für den Gastgeber.

Wieblingen II, trainiert vom Alt-Eppler Klaus Adler, hatte einer gewünschten Spielverlegung nicht zugestimmt und so mussten die von der Kerwe geschwächten Ic'er am Sonntag um 17 Uhr auswärts antreten.

Zu allem Malheur fehlten auch noch der Ic-Riese Conrad Gese (verletzt) und Felix Uloth (krank). Dass das nicht gut gehen konnte, war zwar nicht von vorne herein klar, aber das Team hatte an diesem Tag alles auf der Kerwe gelassen, was es sonst auszeichnete. Spielwitz? Fehlanzeige. Power? Fehlanzeige. Niemand übernahm Verantwortung. Stattdessen Fehlwürfe, auch bei besten Chancen, Fehlpässe selbst in unbedrängter Lage, es war grausam, was die Mannen der Ic da zusammenspielten.

Hinzu kam, dass einige sich auch noch selbst überschätzten und permanent mit Einzelaktionen leichtfertig den Ball verzockten. Die Folge: Wieblingen konnte nach Herzenslust kontern und dessen Trainer jubilierte ein ums andere Mal.

Auch das recht deutliche Ergebnis geht deshalb in Ordnung, weil sich die Ic nicht die Spur einer Gegenwehr leistete. Beide Torhüter konnten einem leid tun. Gäbe es ein Haus für im Stich gelassene Torhüter, sie hätten sich sofort dort anmelden können und sie wären auch ohne Probleme dort aufgenommen worden.

Doch die Kerwe dauert ja nicht ewig. Gottseidank. Die beiden kommenden Spiele, beide auswärts, sind knochenhart, in Maltschenberg und in Neckargemünd. Da braucht die Ic wieder viele Fans und dann wird sie sich sicher wieder von einer ganz anderen Seite zeigen. (FK)

TVE: Burck, Scholl; Hornung (1), Richter, Wallberg (1), Kurz, Fischer (4/3), Drögemüller (3), Schichtel (3), Geier, Treiber (3/3), Mai (1).

A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE - SG Leutershausen 31 : 38 (11 : 19)

War es der vorangegangene Kerwe-Samstag, das Spielen tags zuvor in der Männermannschaft oder einfach ein schwarzer Sonntag – Gründe, warum die Leistung der A-Jugendlichen des TVE gegen die SG Leutershausen im zweiten Heimspiel der Saison, das mit 31 : 38 (11 : 19) verloren ging, unter den Erwartungen von den Zuschauern und dem Trainer-Duo Müller/Erb blieb, wurden viele gefunden. Welcher nun der entscheidende war, lässt sich wohl im Nachhinein nicht mehr bestimmen. Mit Sicherheit kam jedoch auch dazu, dass die Youngsters aus Eppelheim gegen einen starken Gegner spielten, den sie zu keiner Zeit des Spiels gefährden konnten.

Nach ausgeglichenen Anfangsminuten (5:5) zogen die Gäste im Handumdrehen auf 5:11 davon. Schon hier fiel die Vorentscheidung, zumal zu diesem Zeitpunkt keiner der TVE-Akteure in die

Bresche sprang und die anderen mitriss, vielmehr ließ sich der eine durch den anderen verunsichern, der Pausenstand von 11:19 sprach Bände.

Immerhin gelang es einigen Spielern nach der Pause, ihre Leistung zu steigern und so dem Gegner teilweise Paroli zu bieten. Beim Spielstand von 15:21 wäre vielleicht die Chance da gewesen, den Rückstand weiter zu verkürzen und ins Spiel zurück zu finden, zumal sich die SGL zu diesem Zeitpunkt einige Ballverluste erlaubte, doch an diesem Tag war einfach nicht mehr drin. Am Ende fiel das Ergebnis verdient deutlich mit 31:38 aus. Sicher war zu erwarten, dass sich nach den beiden Auftaktsiegen gegen die Vertreter aus dem Karlsruher Raum mit der SG Leutershausen ein anderes Kaliber in Eppelheim vorstellte, sodass eine Niederlage durchaus zu erwarten war. Allerdings gibt die Art und Weise wie man sich vor allem im ersten Abschnitt präsentierte, zu denken. (RE)

TVE: Wetterich, Gallery; Seubert, Stotz, Ulbricht, Tobai, Müller, Schweizer(8), Metzler(3), Dienemann(9/4), Förch(6/3), Brenzinger(4), Richter, Wallberg(1).

Vorschau – die nächsten Spiele:

Landesliga (Männer): TVE – TV Schriesheim, Sonntag, 12. Oktober 2008, 18 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

TVE empfängt Tabellenführer

Eine äußerst schwere Aufgabe steht für den TVE nach dem kerwebedingt freien Wochenende nun am kommenden Sonntag (12.10. - Anpfiff 18 Uhr, RNH) an. Dann empfängt das Team um Trainer Jürgen Zeit nämlich den derzeitigen Tabellenführer TV Schriesheim. Die Mannschaft um Coach Grössl hat sich nach ihrem Aufstieg vor zwei Jahren aus dem Kreis Mannheim inzwischen in der Landesliga etabliert und gewann in der noch jungen Runde bisher alle Partien, zuletzt triumphierte die schlagkräftige Truppe gegen den ebenfalls zuvor noch unbesiegten TSV Buchen in eigener Halle deutlich mit 30:22. Somit erwartet die Mannen aus Eppelheim mit Sicherheit ein schwerer Gegner, doch nachdem im ersten Heimspiel gegen Hockenheim bereits ein Punkt abgegeben wurde, soll diesmal der erste Heimsieg unter Dach und Fach gebracht werden. Dazu sollte die TVE-Mannschaft jedoch über die vollen sechzig Minuten eine hochkonzentrierte und engagierte Vorstellung bieten und nicht, wie beim Remis gegen die Mannschaft aus der Rennstadt, erst in der zweiten Hälfte den Schalter umlegen. Alles in allem verspricht die Partie gegen die sicher nicht zimperlich zu Werke gehenden Schriesheimer also viel Spannung und Emotionen, und spätestens nach dem Abpfiff weiß man beim TVE, wohin man sich in der Liga orientieren kann.

Badenliga (Damen): TVE – TSV Birkenau, Sonntag, 12. Oktober 2008, 16 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

Samstag, 11. Oktober 2008

A-Jugend (männlich) Badenliga: SG Kronau/Östringen II – TVE, 15 Uhr, Trainingshalle Kronau, Im Sportzentrum 3 a

2. Division (Männer 3): TSV Malschenberg II – TVE III, 16.40 Uhr, Mannaberghalle Malschenberg

Sonntag, 12. Oktober 2008

E-Jugend (männlich): TVE – TSV Handschuhsheim, 10 Uhr

D-Jugend (männlich): TVE – TSV Handschuhsheim, 11.15 Uhr

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – Tsv Handschuhsheim, 12.30 Uhr

2. Division (Damen 2): TVE II – TSV Handschuhsheim II, 14 Uhr

1. Division (Männer II): TVE II – TSV Handschuhsheim II, 20.00 Uhr
Vorstehende Sonntagsspiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

C-Jugend (männlich) Badenliga: ETSV Lauda – TVE, 14 Uhr, Sport-halle Lauda

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Traditioneller Saisonabschluss der A-Jugend im pfälzischen Bellheim mit zwei neuen Vereinsrekorden

Auf Leichtathletikplätzen besonders bei Wettkämpfen sieht man mitunter viele ernste Gesichter. Dass Leichtathletik auch lachende Gesichter bietet und Spaß machen kann bewies der harte Kern der TVE A-Jugendlichen vergangenes Wochenende im pfälzischen Bellheim. Nebenbei fielen bei der lockeren Stimmung zwei weitere Vereinsrekorde in neue Hände. Nach extrem kurzer Vorbereitung im Hammerwerfen setzte sich Maximilian Utzinger unangefochten an die Spitze und erzielte einen neuen Vereinsrekord mit 21,55m. Dicht dahinter Stefan Scheuermann mit 19,62m und auf dem drit-

ten Platz Sebastian Metzler mit 16,16m. Sebastian Metzler stellte im Kugelstoßen mit 9,49m ebenfalls einen neuen Vereinsrekord mit der 6kg Kugel auf und landete auf dem dritten Platz. Vierter mit seinem letzten Stoss wurde Maximilian Utzinger mit 8,47m denkbar knapp vor Stefan Scheuermann mit 8,37m. Das TVE-Mitglied David Albert im Trikot der MTG-Mannheim wurde mit 12,12m zweiter und gewann mit einem lockeren Versuch das Speerwerfen mit 53,71m. Sebastian Metzler lag mit 44,12m auf dem dritten Platz, Stefan Scheuermann mit 33,79m auf dem vierten und Maximilian Utzinger mit 30,70m auf dem fünften. Im Diskuswerfen eine ähnliche Reihenfolge: David Albert mit 32,46m auf dem dritten, Sebastian Metzler mit 27,40m auf dem vierten, Maximilian Utzinger mit 24,66m auf dem fünften und Stefan Scheuermann mit 23,94m auf dem sechsten Platz. Intern gewann Maximilian Utzinger eine Wette mit Stefan Scheuermann da er zwar knapp aber doch mehr Disziplinen gegen seinen Vereinskameraden gewinnen konnte. Die Wette wurde dann abends auf der Eppler Kerwe eingelöst (?). Alles in allem auch dieses Jahr ein zünftiger Abschluss der A-Jugendlichen bei dem viel gelacht wurde. Auch sportlich konnte sich das Jahr sehen lassen. Die Wechsel von David Albert und Msafiri Kramm nach Mannheim zahlten sich aus. Ihr Trainer Michael Albert sieht sein Ziel erreicht: neben dem Erlernen der Grundlagen der Trainingslehre ist für alle in der Trainingsgruppe Bewegung ein selbstverständlicher Teil ihres Lebens geworden.

David Albert + Msafiri Kramm bei den Deutschen Meisterschaften auf dem 4. Platz

Im Endkampf der besten acht Mannschaften in Deutschland belegten die beiden Eppelheimer und TVE-Mitglieder im Trikot der MTG-Mannheim David Albert und Msafiri Kramm mit ihrer Mannschaft bei den Deutschen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften in Lage einen hervorragenden vierten Platz. Speerwerfer David Albert warf den 800g Speer auf passable 58,49m, war damit zweitbesten Speerwerfer der gesamten Konkurrenz und drittbester Punktesammler seiner Mannschaft. Als Ersatzmann im Diskus konnte er das 1,75kg schwere Gerät auf 30,43m schleudern. Msafiri Kramm punktete vor allem mit der 4x100m Staffel. Mit 42,56sec ließ die Staffel klangvolle Vereine in der Leichtathletik wie z.B. den LAV Bayer Urdingen/Dorma hinter sich. Mit der zweitbesten Zeit musste sie sich nur um 9/100sec dem TSV Bayer 04 Leverkusen geschlagen geben. Über die 110m Hürden lief Msafiri Kramm ebenfalls eine ordentliche Zeit. Mit 15,59sec lies er seine Klasse trotz eines verletzungsreichen Wettkampffjahres wieder aufblitzen. Im Hochsprung überquerte er als Ersatzmann 1,68m. Ein schöner Erfolg für die zwei Eppelheimer Leichtathleten. Gesetzt den Fall das beide kontinuierlich ihr Training steigern, kann man gespannt auf das nächste Jahr blicken da beide Athleten noch ein Jahr in der gleichen Altersklasse vor sich haben.



VdK Ortsverband Eppelheim

Pflegereform verabschiedet

Nach gut zwei Jahren Anlauf kann die Pflegereform am 1. Juli 2008

in Kraft treten. Der Bundesrat verabschiedete kürzlich die Novelle, die Verbesserungen für rund 2,2 Millionen Pflegebedürftige und Angehörige bringen soll. Damit werden erstmals seit dem Start der Pflegeversicherung 1995 Leistungen verbessert, aber auch die Beiträge erhöht. Eine grundlegende Reform, die die Finanzierung langfristig sichert, erfolgte jedoch nicht. Zum 1. Juli steigt der Beitrag von bisher 1,7 auf 1,95, für Kinderlose von 1,95 auf 2,2 Prozent. Dies soll die Finanzierung bis 2014/2015 sichern. Die Pflegesätze für häusliche Betreuung, aber auch für Schwerstpflegebedürftige in Heimen, werden schrittweise bis 2012 erhöht. Demenzkranke bekommen ebenfalls mehr Geld, unabhängig von einer Pflegestufe. Heime werden künftig strenger kontrolliert und Arbeitnehmer können sich für die Betreuung Angehöriger bis zu sechs Monate – allerdings unbezahlt – freistellen lassen. Der Sozialverband VdK hat im Rahmen dieser Reformdiskussionen eigene Vorschläge unterbreitet, die man im Internet (www.vdk.de) nachlesen kann. Insbesondere gewährt der VdK seinen Mitgliedern Rechtsschutz bei Streitfällen mit Kranken- und Pflegekassen.

Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Fr 10.10. bis So 19.10.2008

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
10. Oktober	19.30 Uhr	canto a la vida - Ernesto Cardenal liest Gedichte von Liebe, Mystik und Revolution mit der „Gruppo Sal“, Musik aus Lateinamerika	Rudolf-Wild-Halle	Ev. + Kath. Kirchengemeinde, Bündnis90/Die Grünen/Weltladen
12. Oktober	17 Uhr	Orgelkonzert mit Frank Stanzl, Köln	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
18.+19. Okt.		Kunst- und Handwerkermarkt	Rudolf-Wild-Halle	Martina Weber
19. Oktober	14.30 Uhr	Politischer Kaffeeklatsch	Ristorante Sole D'oro	SPD Ortsverband
Ausstellungen				
28.09-31.10.	zu den Öffnungszeiten	„Modern Malen“ Bilder von Jutta Epp	Galerie im Rathaus	Kulturkreis/Stadt

Hobby & Handwerk



1000 Ideen unter einem Dach

Kunst & Handwerkermarkt

1000 Ideen unter einem Dach
von Handwerkern und Hobbykünstlern

Samstag , den 18.10.08
14 - 18 Uhr

Sonntag , den 19.10.08
11 - 18 Uhr

Rudolf-Wild-Halle
Eppelheim

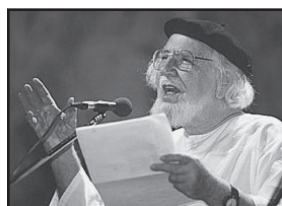
u.a. Floristik, Holzschnitzerei, Patchwork
Schmuck , Goldschmiedearbeiten ,Bild-
hauerei , Kerzen , Taschen , Pralinen,
Naturkosmetik, Scherenschnitte ,Teddy's ,
Marmorierwerkstatt, Keramik, u.v.m.

- Der Eintritt ist frei -

Ernesto Cardenal liest wie geplant in Eppelheim

Die Veranstalter der Lesung mit dem nicaraguanischen Dichter und Theologen Ernesto Cardenal teilen mit, dass die musikalische Lesung wie geplant am 10.10. um 19.30 Uhr in der Rudolf Wild Halle Eppelheim stattfinden wird.

Zeitungsberichten zufolge war der Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels aus dem Jahr 1980 und Ikone der sandini-



stischen Revolution in seiner Heimat seit Wochen schweren Schikanen seitens der Regierung ausgesetzt. Der 83 jährige Cardenal fürchtete deshalb laut Zeitungsberichten, dass Nicaraguas Präsident Daniel Ortega ihn per Ausreiseverbot an seiner Europa-Tour hindern könnte. Des-

halb sei er nach einem USA-Aufenthalt nicht mehr nach Nicaragua zurückgekehrt, sondern gleich nach Europa gereist. Der Dichter und Theologe Cardenal war in den 80er Jahren einige Jahre Kulturminister seines Landes und machte dort den Inselarchipel Solentimane im Nicaragua-See weltweit bekannt, als er dort 1966 eine christliche Kommune gründete. Das deutsche P.E.N. Zentrum hat sich mittlerweile den internationalen Protesten zahlreicher Schriftsteller und Intellektuellen gegen die Repressionen, denen Cardenal in seiner Heimat ausgesetzt ist, angeschlossen.

„Grupo Sal“, seit 25 Jahren im deutschsprachigen Raum die „Stimme Südamerikas“ ergänzt die Lesung mit virtuosen Interpretationen lateinamerikanischer Musik und eigenen Kompositionen. Für den einzigen Auftritt Ernesto Cardenals, dem bekennenden Freiheitstheologen und der „Grupo Sal“ in Nordbaden, sind noch Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.



Projektgruppe INTEGRATION

Die Gruppe trifft sich am Dienstag, 14. Oktober um 18 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal 2. OG.

Öffentliche Ausschreibung „Eppelheimer Weihnachtsdorf“

Von Freitag, 05. Dezember bis Sonntag, 07. Dezember 2008 findet auf dem Platz vor der Rudolf-Wild-Halle das 4. Eppelheimer Weihnachtsdorf (15. Weihnachtsmarkt) statt.

Marktzeiten sind freitags 17.00 – 21.00 Uhr, samstags von 15.00 – 22.00 Uhr und sonntags von 12.00 bis 19.00 Uhr.

Interessenten, die das Eppelheimer Weihnachtsdorf in diesem Jahr beschicken möchten, werden gebeten ihre schriftliche Bewerbung bis **spätestens 15. Oktober 2008 bei der Stadtverwaltung Eppelheim, VZ Personal, Kultur + Wirtschaftsförderung, Frau Rühle, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim**, einzureichen.

Die Stadt Eppelheim weist darauf hin, dass das Eppelheimer Weihnachtsdorf ausgewogen bestückt werden soll. Es wird darauf geachtet, dass nicht ausschließlich Speisen und Getränke angeboten werden.

Anmeldeformulare können an der Pforte abgeholt oder von der Homepage der Stadt Eppelheim www.eppelheim.de heruntergeladen werden. Auf Wunsch werden die Formulare auch zugeschickt (Tel. 0 62 21/ 79 41 12).

Volkshochschule



Das Herbst-/Wintersemester hat begonnen!

Grundlagen des Zeichens

mittwochs, ab 08.10.2008, 18:15 – 19:45 Uhr

2125 Malen mit Aquarellfarben

mittwochs, ab 08.10.2008, 19:30 – 21:30 Uhr

2409.04 Nähen modischer Kleidung

mittwochs, ab 08.10.2008, 19:00 – 21:30 Uhr

42219 Englisch 4 A2

mittwochs, 08.10.2008, 20:00 – 21:30 Uhr

0110.02 Fitness für den Kopf

donnerstags, ab 09.10.2008, 10:00 – 11:30 Uhr

5610.04 Das ABC des Computers

montags u. mittwochs, ab 13.10.2008, 17:00 – 19:00 Uhr

1558 Entdecken Sie Eppelheim!

„Stadtführung durch Eppelheim“,
Samstag, 18.10.2008, 14:30 – 16:00 Uhr

Das vhs-Programm 2/2008 erhalten Sie bei:

Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de

Allgemeine Informationen

BiBez e.V.

Aus der Reihe tanzen erwünscht

Integrativer Tanzworkshop bewegt Frauen mit und ohne Behinderung

„Jeder kann tanzen!“, sagt Christian Judith als gebe es nichts Selbstverständlicheres als das. Unter seiner und der Anleitung der Tanzpädagogin Tamara McCall haben 20 Frauen mit und ohne Behinderung in der Turnhalle in Kirchheim am Wochenende erlebt, dass das tatsächlich stimmt. Sie folgten dem Motto des Tanzworkshops „Tanzt, tanzt aus der Reihe ...“ und ließen sich damit nicht nur auf spontane Experimente mit dem eigenen Körper ein, sondern auch auf spannende Begegnungen.

Zuerst waren es Bewegungen, noch kontrolliert und ein bisschen verhalten. Ganz leicht und wie von selbst eroberten sie den Körper und versetzten ihn immer mehr in Schwingung. Schließlich tanzten die Rhythmen der Musik durch alle Glieder, fühlten sich richtig und natürlich an und ließen Hemmungen vergessen. „Hätte man mir vorher gesagt, ich soll an einer Reihe von Leuten vorbei tanzen, hätte ich mir das nicht vorstellen können. Aber ihr habt geschafft, dass sich normal anfühlt, was nicht unbedingt normal ist“, so eine der Rückmeldungen an die Dozenten.

Seit Jahren sammeln und vermitteln Christian Judith und Tamara McCall in Seminaren und Workshops Erfahrungen mit dem, was sie „integrativen Tanz“ und „Kontakt-Improvisation“ nennen. Dabei geht es darum, das persönliche Bewegungsrepertoire in seinen Facetten zu entdecken und in Kontakt mit anderen auch den eigenen Körper neu kennen zu lernen. Die Kontakt-Improvisation setzt auf gegenseitige Impulse und damit auch auf Vertrauen und Achtsamkeit dem anderen gegenüber. So entstehen neue ungewohnte Ausdrucksformen, insbesondere zwischen behinderten und nicht behinderten Tänzern. „Es berührt mich immer wieder zu sehen, was da geht. Das zu vermitteln ist toll“, schwärmt Christian Judith, der selbst körperbehindert ist. Tamara McCall dreht derweil ein paar Pirouetten. „Worte sind nicht so mein Ding, tut gleichzeitig ein gutes Werk, denn Überschüsse der Standgebühren fließen immer in soziale Projekte.“

So viel Kompetenz kostet. Möglich gemacht hat den zweitägigen Workshop erst eine Spende des Mannheimer Vereins „Freiraum e. V.“. Mehrmals im Jahr veranstaltet „Freiraum“ auf dem neuen Messplatz den größten Krempelmarkt Mannheims www.mannheimer-krempelmarkt.de. Wer hier seine alten Schlittschuhe und Omas Kaffeekanne los wird, tut gleichzeitig ein gutes Werk, denn Überschüsse der Standgebühren fließen immer in soziale Projekte.

Wie jeder Workshop des „Arbeitskreises Integration von Frauen mit und ohne Behinderung“ (AKI), der fester Bestandteil der Arbeit des BiBez e.V. in Heidelberg ist, hatte auch der Tanzworkshop neben dem eigentlichen Thema das übergeordnete Ziel, behinderte und nicht behinderte Frauen in Kontakt zu bringen. „Ich habe noch nie mit Behinderung zu tun gehabt und bin gerade etwas unsicher“, stellte sich eine der Teilnehmerinnen am ersten Abend vor. Zwei Tage und viele Tanzpartnerinnen später ist die Unsicherheit verschwunden: „Für mich gibt es hier nur noch Frauen mit und welche ohne Rollstuhl, das ist alles.“

Mehr zu den Angeboten des AKI sowie zu weiteren Workshops und dem Beratungsangeboten des BiBez e.V. erfahren Sie auf www.bibez.de oder telefonisch unter 06221-586779

